

Altenberger BOTE



AUSGABE NOVEMBER 2018 – 01.11.2018 · NR. 11/2018

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER STADT ALTENBERG



Herbstlied

Bunt sind schon die Wälder,
Gelb die Stoppelfelder;
Und der Herbst beginnt!
Rote Blätter fallen;
Graue Nebel wallen;
Kühler weht der Wind!

Wie die volle Traube,
Aus dem Rebenlaube,
Pupurfarbig strahlt!
Am Geländer reifen
Pflirsiche, mit Streifen,
Rot und weiss, bemalt!

Dort, im grünen Baume
Hängt die blaue Pflaume,
Am gebognen Ast.
Gelbe Birnen winken,
Dass die Zweige sinken
Unter ihrer Last.
Welch ein Apfelregen
Rauscht vom Baum! Es legen
In ihr Körbchen sie
Mädchen, leicht geschürzet,
Und ihr Röckchen kürzet
Sich bis an das Knie.
Winzer, füllt die Fässer!
Eimer, krumme Messer,
Butten sind bereit!
Lohn für Müh und Plage
Sind die frohen Tage
In der Lesezeit!

Unsere Mädchen singen,
Und die Träger springen;
Alles ist so froh:
Bunte Bänder schweben,
Zwischen hohen Reben,
Auf dem Hut von Stroh.

Geige tönt und Flöte,
Bei der Abendröte,
Und bei Mondenglanz:
Schöne Winzerinnen
Winken und beginnen
Deutschen Ringeltanz!

(Johann Gaudenz von Salis-Seewis)



Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsrats-Sitzungen

■ Sitzung des Verwaltungsausschusses

05. November 2018, 18:30 Uhr im kleinen Ratssaal des Altenberger Rathauses
Tagesordnung: Die Ausschussmitglieder beraten hier den Haushaltsplan für die Jahre 2019 / 2020 vor

■ Stadtratssitzung

12. November 2018, 18:30 Uhr im großen Ratssaal des Altenberger Rathauses
Die Tagesordnung wird fristgemäß in der Sächsischen Zeitung und in den Aushängen amtlich bekanntgegeben!

■ Stadtteil Geising

Wir laden hiermit alle Einwohner von Geising zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am Donnerstag, den **8. November 2018 um 19:30 Uhr** im Rathaus Geising, Büro des Ortsvorstehers, ein.

Silvio Nitschke, Ortsvorsteher

■ Stadtteil Lauenstein

Wir laden hiermit alle Einwohner von Lauenstein zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am Mittwoch, den **14. November 2018 um 19:30 Uhr** in das Feuerwehrgerätehaus Lauenstein ein.

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

Über die Tagesordnungen können Sie sich an den Aushängen informieren.

Der nächste

Altenberger Bote

erscheint voraussichtlich

am **6. Dezember 2018**

Redaktionsschluss ist

am **21. November 2018.**

Behördliche Veröffentlichungen

Ein Schatz für das Schloss Lauenstein



Robert Neßler umringt von Pressevertretern

Münzkonvolut von 236 überwiegend kleineren Silbermünzen erfasst und bestimmt werden. Die älteste Münze wurde ca. 1460 geprägt, die jüngsten Münzen datieren von 1631. Daraus lässt sich schließen, dass das Versteck im Wirtschaftshof des Schlosses aus dem 30-jährigen Krieg stammen muss. Reste von Stoff legen die Deponierung in einem Beutel nahe. Von einer historischen Hintergrundrecherche erhoffen sich die Fachleute noch mehr Informationen zu der Nutzung des Gebäudes während der Verbergungszeit.

Die meisten Münzen stammen aus Sachsen, Albertinische Linie (113 Münzen) und Böhmen (60). Einzelstücke streuen jedoch über das Deutsche Reich und darüber hinaus bis in die Niederlande und die Schweiz. „Im 17. Jahrhundert entsprachen die Münzen ungefähr 20 Talern, was etwa dem halben Jahresgehalt eines Zimmermannsgesellen entsprochen haben dürfte,“ erklärte Dr. Wilhelm Hollstein, Oberkonservator des Münzkabinetts, Staatliche Kunstsammlungen Dresden. Das entsprach damals ungefähr den Wert von 590 Kannen Pirnaischen Biers oder 10 Scheffel Korn.

Heute schätzen die Experten den Wert auf ca. 6000 Euro. Für die Geschichte des Museums ist der Wert allerdings ungleich höher. Die Stadt Altenberg will nun gemeinsam mit den Mitarbeitern des Landesamtes für Archäologie eine Ausstellung im Ostergebirgsmuseum Schloss Lauenstein vorbereiten und im 2. Halbjahr 2019 den Lauensteiner Schatz öffentlich präsentieren. Vielleicht kann bis dahin auch noch das eine oder andere Geheimnis rund um den Münzfund gelüftet werden.



Robert Neßler, der ehrliche Finder zeigt eine Münze aus dem Lauensteiner Münzschatz

Robert Neßler, Mitarbeiter der Firma Bau Zier, hatte im Sommer bei Bauarbeiten im Schloss einen Münzschatz entdeckt.

Nach einer gründlichen Untersuchung der Silbermünzen stellten nun die Wissenschaftler des Münzkabinetts Dresden und die Landesarchäologen ihre Forschungsergebnisse im Rahmen einer Pressekonferenz im Landesamt für Archäologie in Dresden vor.

Aufgrund der glücklichen Fundumstände konnte das gesamte

Herzlich Willkommen

Wir sagen: „Guten Tag und Herzlich Willkommen in unseren Teams!“ Im Oktober konnten wir eine neue Mitarbeiterin in den Kindereinrichtungen der Stadt Altenberg begrüßen. Frau Roswitha Wenzel hilft den Kollegen in den Einrichtungen in allen Berei-

chen. Ab November wird Frau Jaqueline Höhne die Erzieherinnen und Erzieher bei der Begleitung der Kinder unterstützen. Beide werden vorerst flexibel in verschiedenen Einrichtungen eingesetzt.

Wir freuen uns über die Mitarbeit der Kolle-

gen und wünschen Ihnen viel Kraft für den pädagogischen Alltag und die Herausforderungen des Berufes.

*Träger und Gesamtleitung
Kindertagesstätten Stadt Altenberg*

Behördliche Veröffentlichungen

Satzung zur 3. Änderung der Satzung der Stadt Altenberg über die Erhebung von Elternbeiträgen zur Betreuung und Förderung von Kindern in kommunalen Kindertageseinrichtungen (Beitragssatzung der Kindereinrichtungen)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs.GemO) in gültiger Fassung, der §§ 1 und 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes in gültiger Fassung, des § 15 des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen im Freistaat Sachsen (Sächs-KitaG) in gültiger Fassung hat der Stadtrat der Stadt Altenberg in der öffentlichen Sitzung am 24.09.2018 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Anlage 1

Monatliche Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Kinderkrippen, Kindergärten und Horten:

Anlage 1

I. Monatliche Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Kinderkrippen und Kindergärten

Teil 1 Familien und Lebensgemeinschaften (Angaben in Euro)

Beitrag für Betreuungsform	1. Zählkind	2. Zählkind	3. Zählkind	Weitere Kinder
Betreuung bis zu 9 Stunden				
Kinderkrippenalter gemäß § 7 Abs. 2	180,00	144,00	84,00	entfällt
Kindergartenalter gemäß § 7 Abs. 2	104,00	92,00	32,00	
Betreuung bis zu 8 Stunden				
Kinderkrippenalter gemäß § 7 Abs. 2	160,00	128,00	75,00	
Kindergartenalter gemäß § 7 Abs. 2	92,45	81,80	28,45	
Betreuung bis zu 6 Stunden				
Kinderkrippenalter gemäß § 7 Abs. 2	120,00	96,00	56,00	
Kindergartenalter gemäß § 7 Abs. 2	69,35	61,35	21,30	
Betreuung bis zu 4,5 Stunden				
Kinderkrippenalter gemäß § 7 Abs. 2	90,00	72,00	42,00	
Kindergartenalter gemäß § 7 Abs. 2	52,00	46,00	16,00	

Teil 2 Alleinerziehende (Angaben in Euro)

Beitrag für Betreuungsform	1. Zählkind	2. Zählkind	3. Zählkind	Weitere Kinder
Betreuung bis zu 9 Stunden				
Kinderkrippenalter gemäß § 7 Abs. 2	180,00	144,00	84,00	entfällt
Kindergartenalter gemäß § 7 Abs. 2	104,00	92,00	32,00	
Betreuung bis zu 8 Stunden				
Kinderkrippenalter gemäß § 7 Abs. 2	160,00	128,00	75,00	
Kindergartenalter gemäß § 7 Abs. 2	92,45	81,80	28,45	
Betreuung bis zu 6 Stunden				
Kinderkrippenalter gemäß § 7 Abs. 2	120,00	96,00	56,00	
Kindergartenalter gemäß § 7 Abs. 2	69,35	61,35	21,30	
Betreuung bis zu 4,5 Stunden				
Kinderkrippenalter gemäß § 7 Abs. 2	90,00	72,00	42,00	
Kindergartenalter gemäß § 7 Abs. 2	52,00	46,00	16,00	

Teil 3 Mehrbetreuung

Innerhalb der Öffnungszeiten über die Betreuungszeit	
hinaus für Kinder in/im	
- Kinderkrippenalter pro Stunde	8,00 €
- Kindergartenalter pro Stunde	8,00 €
- pauschal monatlich bei über 9 h	
Kinderkrippe	45,00 €
Kindergarten	35,00 €

Teil 4 Gastkinder

Betreuung von Kindern im	
- Kinderkrippenalter pro Tag	18,00 €
pro halber Tag	13,00 €
- Kindergartenalter pro Tag	15,00 €
pro halber Tag	10,00 €

II. Monatliche Elternbeiträge für die Betreuung von Hortkindern

Teil 1 Familien und Lebensgemeinschaften (Angaben in Euro)

Beitrag für Betreuungsform	1. Zählkind	2. Zählkind	3. Zählkind	Weitere Kinder
Betreuung im Nachmittagshort - bis zu 5 Stunden	60,00	51,00	24,00	entfällt
Betreuung im Früh- und Nachmittagshort - 6 Stunden	65,00	56,00	29,00	

Behördliche Veröffentlichungen

Teil 2 Alleinerziehende (Angaben in Euro)

Beitrag für Betreuungsform	1. Zählkind	2. Zählkind	3. Zählkind	Weitere Kinder
Betreuung im Nachmittagshort - bis zu 5 Stunden	57,00	45,00	18,00	entfällt
Betreuung im Früh- und Nachmittagshort - 6 Stunden	62,00	50,00	23,00	

Teil 3 Mehrbetreuung

Innerhalb der Öffnungszeiten über 6 Stunden hinaus,
pro Stunde 8,00 €

Teil 4 Gastkinder

Betreuung im Früh- oder Nachmittagshort
pro Tag 5,50 €

Teil 5 Sonstige Beiträge

Mehrbetreuung für Hortkinder in den Ferien oder an schulfreien Tagen
pro Stunde 2,00 €

III. Zusätzlicher Betreuungsaufwand

für die Betreuung nichtabgeholter Kinder pro angefangener
gemäß § 4 Abs. 3 dieser Satzung halber Stunde
9,00 €

Artikel 2

In-Kraft-Treten der Satzung

Die Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen der Stadt Altenberg tritt ab 01.01.2019 in Kraft. Zum selben Zeitpunkt treten alle dieser Satzung entgegenstehenden Regelungen der Stadt Altenberg außer Kraft.

Altenberg, den 26.09.2018

Kirsten
Bürgermeister

Siegel

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO in Verbindung mit § 4 Abs. 5 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenberg, den 26.09.2018

Kirsten
Bürgermeister

Bekanntmachung

Die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 der Stadt Altenberg erfolgt vom

07.11.2018 - 15.11.2018

in der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, Zimmer 99 zu folgenden Zeiten:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Alle Einwohner der Stadt Altenberg und abgabepflichtige Personen, die nicht in Altenberg wohnen, aber hier z.B. Eigentümer eines steuerpflichtigen Grundstückes sind, haben die Möglichkeit, bis zum 27.11.2018 Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben.

Kirsten
Bürgermeister

Altenberg, den 22.10.2018

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Lauenstein

Die Auszahlung der Jagdpacht für die Jahre 2014 - 2018 erfolgt

- am Samstag, 10.11.2018; 08:30 - 11:00 Uhr und
- am Samstag, 17.11.2018; 08:30 - 11:00 Uhr

in der Bäckerei Richter in Lauenstein

Grundlage zur Auszahlung des Reinertrages bildet der Beschluss des Vorstandes der Jagdgenossenschaft vom 11.09.2013 laut Satzung §§13, Abs. 6 entsprechend der Grundstücksgröße des aktuellen Jagdkatasters.

Unabhängig der genannten Termine besteht ein Anspruch zur weiteren Auszahlung innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfrist auf schriftlichen Antrag, mit Angabe einer Bankverbindung zur Überweisung, bei Herrn Gerd Holzmüller, Teplitzer Str. 2, 01778 Lauenstein.

Vorstand der Jagdgenossenschaft Lauenstein
gez. L. Günther

**Mehr Informationen:
www.altenberg.de**

Behördliche Veröffentlichungen

Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 23.10.2018

Aufgrund der §§ 4 und 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62) i. g. F. und des § 155 a des Sächsischen Beamtengesetzes vom 18.12.2013 (SächsGVBl. S. 970, 971), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28.06.2018 (SächsGVBl. S. 458) i. g. F., sowie des § 52 Abs. 2 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen und über die Anerkennung von Gütestellen im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung (Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz – SächsSchiedsGütStG) vom 27. Mai 1999 (SächsGVBl. S. 247), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. November 2017 (SächsGVBl. S. 598) i. g. F. hat der Stadtrat der Stadt Altenberg in seiner öffentlichen Sitzung am 22.10.2018 nachfolgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 24.02.2015, zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 10.05.2016, wird wie nachstehend geändert:

- (1) In der Präambel ist die Angabe der Aufwandsentschädigungs-Verordnung – KomAEVO durch die Angabe des § 155a Sächsischen Beamtengesetzes zu ersetzen.
- (2) Der § 3 Abs. 5 Punkt 2 erhält zu Beginn folgende Ergänzung:
Altenberg
- als monatlicher Grundbetrag in Höhe von 15,00 €
- als Sitzungsgeld je Sitzung in Höhe von 10,00 €
- (3) Der § 3 Abs. 6 erhält folgende Neufassung:
Die ehrenamtlichen Ortsvorsteher der Ortschaften der Stadt Altenberg erhalten in Ausübung ihres Amtes eine monatliche Aufwandsentschädigung nach den Bestimmungen des § 155 a des Sächsischen Beamtengesetzes in jeweils geltender Fassung.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt nach öffentlicher Bekanntmachung wie folgt in Kraft:

- die Absätze 1 und 3 am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung,
- der Absatz 2 mit Beginn der neuen Wahlperiode 2019.

Ausgefertigt: Altenberg, den 23.10.2018

Kirsten
Bürgermeister (Siegel)

Hinweis auf § 4 SächsGemO:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenberg, den 23.10.2018

Kirsten
Bürgermeister

Ausbildungsangebot zum/zur Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung „Landes- und Kommunalverwaltung“

Wo? Stadtverwaltung Altenberg
Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg
Beginn: September 2019
Dauer: 3 Jahre,
im Blocksystem zwischen Theorie und Praxis
Bewerbungsschluss: 22. Januar 2019
Informieren Sie sich unter: www.altenberg.de

Aussagekräftige schriftliche Bewerbungen bitte an:
Stadtverwaltung Altenberg
Hauptamt, Frau Weise
Platz des Bergmanns 2
01773 Altenberg

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Wichtiger Hinweis

Wer hat Lust in einem vollbeschäftigten Arbeitsverhältnis als

Rettungsschwimmer und **Parkplatzverantwortlicher** bei der

Stadt Altenberg zu arbeiten?

Bitte auf der Internetseite der Stadt Altenberg unter

www.altenberg.de – Rathaus & Bürgerservice/Rathaus/

Stellenausschreibungen, informieren und sich schnellstmög-

lich melden.

Behördliche Veröffentlichungen

Stadtratstelegramm zur Sitzung vom 24.9.2018

■ Informationen zum Sachstand Umsetzung der Straßenbeleuchtung durch LED

Der Vorsitzende, Bürgermeister Kirsten informierte den Stadtrat, dass in den Ortsteilen Löwenhain, Falkenhain, Müglitz und Gottgetreu die LED-Umstellung abgeschlossen ist. In der Umstellungsphase befinden sich zurzeit die Ortsteile Fürstenwalde, Zinnwald-Georgenfeld und Waldidylle. Für die Ortsteile Fürstenau, Waldbärenburg, Hirschsprung, Bärenfels und Lauenstein ist die Fertigstellung bis Ende 2018 geplant. Die Fertigstellung der Ortsteile Kipsdorf, Schellerhau und Oberbärenburg ist für das Frühjahr 2019 vorgesehen. Zurzeit werden die Projektunterlagen für die Ortsteile Rehefeld-Zaunhaus, Liebenau, Bärenstein, Geising und Altenberg für die LED-Umstellung vom Bauamt erarbeitet.

■ Informationen zur Straßenbaumaßnahme B170 Ortslage Altenberg

Der Bürgermeister informierte den Stadtrat zum Sachstand Straßenbaumaßnahme B170 Ortslage Altenberg. Ab 01.10.2018 beginnen die Straßenbauarbeiten am letzten Bauabschnitt. Die Arbeiten werden zwischen dem Platz des Bergmanns und bis zum Nettomarkt an der Zinnwalder Straße durchgeführt. Für diesen Bauabschnitt sind voraussichtlich 6-8 Wochen einzuplanen, da in Höhe Abzweig Geising der Bauabschnitt geteilt werden muss. Die Fertigstellung der B170 für diesen Abschnitt ist vor dem Winteranbruch vorgesehen. Die nicht fertig gestellten Abschnitte werden provisorisch asphaltiert, damit der Winterdienst möglich ist. Die Arbeiten werden dann 2019 wieder aufgenommen. Herr Kirsten sagte dem Stadtrat, dass die Verlegung von Leerrohren im Zusammenhang mit dem weiteren Internetausbau auch für diesen Bauabschnitt eine hohe Priorität hat. Die Verlegung der Leerrohre ist eine Pflicht des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr. Die Firma EUROVIA hat die Lieferbarkeit der Leerrohre geprüft, aber eine Verlegung der Rohre ist wegen Kapazitätsgrenzen zurzeit nicht möglich, aus diesem Grund ist die Fertigstellung des Fußweges zeitlich noch nicht absehbar.

■ Informationen zur Straßenbaumaßnahme S182 Rehefelder Straße

Herr Kirsten informierte dazu, dass sich die Straßenbaumaßnahme an der S182 Rehefelder Straße verzögert hat. Entsprechend

der Nachfrage beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr wurde mitgeteilt, dass die Fertigstellung bis kurz vor dem Gabelweg noch vor dem Wintereinbruch geschafft werden soll.

■ Informationen zur Straßenbaumaßnahme/Neurehefeld

Herr Kirsten informierte den Stadtrat, dass es bei dieser Baumaßnahme in Neurehefeld zu einer Verzögerung kam. Es mussten noch Eigentumsfragen geklärt werden. Das ist jetzt geklärt und die Arbeiten wurden wieder begonnen.

■ Informationen zur Unterbringung von Asylbewerbern

Der Bürgermeister begrüßte Herrn Franz, als kommunalen Integrationskoordinator für Asyl vom Landkreis für die Stadt Altenberg. Als Integrationskoordinator betreut Herr Franz aktuell 192 Ausländer, davon 22 Asylbewerber in Altenberg. Die Stelle soll trotzdem ab nächstem Jahr vom Landkreis gestrichen werden. Die Verwaltung nutzt alle Möglichkeiten, um diese Stelle weiter zu erhalten. Der Bürgermeister legt dar, dass nur durch eine Betreuung des Asylkoordinators eine bessere Integration der Ausländer, einschließlich der Asylbewerber möglich ist.

■ Informationen von Mitteln aus dem ehemaligen DDR-Parteivermögen

Herr Kirsten informierte den Stadtrat, dass seit einigen Jahren das Parteivermögen der ehemaligen DDR in Tranchen an die Bundesrepublik ausbezahlt wird. Die Verwaltung erhielt die Information, dass die Bundesrepublik die fünfte Tranche an die Bundesländer verteilte. Für das Bundesland Sachsen sind 62,5 Mio. € festgelegt worden. Die Verwaltung gab termingerecht eine erforderliche Maßnahmenliste an das Finanzministerium Sachsen. Folgende Maßnahmen sind darin enthalten: die Biathlon-Arena, das Schloss Lauenstein und die Sanierung der Kohlgrundstraße wegen der anstehenden Bobweltmeisterschaft im Jahr 2020. Die Verwaltung erhielt eine Absage für diese Maßnahmen.

■ Informationen zum Breitbandausbau im Gemeindegebiet

Herr Kirsten informierte den Stadtrat, dass die Verwaltung prüft, den Internetausbau für die OT Müglitz und Gottgetreu über das

Förderprogramm GAK (Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes) umzusetzen. Zu diesem Programm ist aber ein Eigenmittelanteil von der Stadt Altenberg erforderlich, wobei bei Inanspruchnahme des Bundesprogrammes eine 100-prozentige Förderung erfolgen soll.

■ Informationen zum Feuerwehrwesen

Herr Kirsten informierte den Stadtrat, dass zusätzliche Mittel für das Feuerwehrwesen bereitstehen. Die Verwaltung hat für folgende Bedarfe der Feuerwehren Fördermittel beantragt. Ein Antrag wurde für einen MTW gestellt, hier ist der Zuwendungsbescheid noch nicht eingegangen. Der Fördersatz liegt leider nur bei 35 %. Von den Gesamtkosten in Höhe von 74.000,00 € erhält die Stadt einen Zuschuss von 26.000,00 €. Ein weiterer Antrag wurde für 50 Atemluftflaschen bewilligt, hierfür betragen die Gesamtkosten 13.000,00 € und der Fördersatz liegt bei 56,6 %. Der Rettungssatz für die Feuerwehr vom ST Lauenstein wurde mit dem Zuwendungsbescheid bestätigt. Die Gesamtkosten betragen hier 21.000,00 € und der Fördersatz liegt bei 75 %. Die Fördermittel in Höhe von 50,00 € pro Feuerwehrkameraden sind auch bereits beantragt, die Gesamthöhe liegt bei ca. 15.000,00 €. Ein Antrag auf Förderung von Systemtrennern für Trinkwasserentnahmen wurde von der Verwaltung ebenfalls gestellt. Aktuell werden noch der Erwerb von LKW-Führerscheinen für die Feuerwehren bezuschusst, das bedeutet, dass pro Erlaubnis 1000,00 € gefördert werden. Jede Gemeinde bekommt aber nur 2 Führerschein Erlaubnisse gefördert, was unvorteilhaft für die Stadt Altenberg ist, da diese 22 Ortsteile mit 15 dazugehörigen Feuerwehren verwaltet.

■ Informationen zu Elternbeiträgen/Kindereinrichtungen

Herr Kirsten teilte mit, dass aktuell die Eltern von betreuungspflichtigen Kindern von den Medien nicht richtig informiert werden. Die Bundesregierung wird 5.5 Milliarden € an den Freistaat Sachsen übergeben. Dieses Geld ist schon vom Freistaat Sachsen verplant. Es wird daher nicht für die Entlastung der Eltern eingesetzt, so wie die Medien es berichten. Der Freistaat Sachsen gibt ab 01.06.2019 an die Kommunen pro Kind 270,00 €. Das Geld ist für die Vor- und Nachbereitungszeit der Erzieher gedacht. Eine Entlastung für die Eltern ist somit nicht gegeben.

Behördliche Veröffentlichungen

Bekanntmachung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Altenberg über die Feststellung des Jahresabschlusses 2017

I.

Der Stadtrat der Stadt Altenberg hat in seiner 48. Stadtratssitzung am 22.10.2018 den Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Altenberg gemäß § 34 Sächsischer Eigenbetriebsverordnung – SächsEigBVO- gefasst und den Vortrag des Jahresgewinnes in Höhe von 103.656,09 Euro auf neue Rechnung beschlossen. Die Betriebsleitung und der Betriebsausschuss wurden für das Jahr 2017 entlastet.

II.

Dem Jahresabschluss und dem Lagebericht des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2017 wurde von der ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH als Abschlussprüferin der nachstehende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Altenberg, Altenberg:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Altenberg, Altenberg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Vorschriften in der SächsGemO sowie der SächsEigBVO liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, den ergänzenden Vorschriften in der SächsGemO sowie der SächsEigBVO vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittel-

ten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Vorschriften in der SächsGemO sowie der SächsEigBVO und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

III.

Entsprechend § 34 Abs. 2 Sächsische Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) i. g. F. sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Arbeitstagen öffentlich auszulegen.

Dies erfolgt während der Geschäftszeiten in der Zeit vom **08.11.2018 bis 16.11.2018** in der Geschäftsstelle des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung, Walter-Richter-Straße 6 in 01773 Altenberg.

Altenberg, den 24.10.2018

Erhard, Betriebsleiter

Wird die Sicherheit der Einwohnerinnen und Einwohner in der Grenzregion leichtfertig auf's Spiel gesetzt?

Bürgermeister Thomas Kirsten informierte in der Stadtratssitzung am 22. Oktober 2018 zu Plänen der Bundespolizei das Revier in Altenberg / Zinnwald zu verlassen um nach Dippoldiswalde umzuziehen.

Dieses Verfahren wurde von der Bundespolizei selbst angestrebt und hierzu gibt es nunmehr ein offenes Erkundungsverfahren. Dieses wird nach Ansicht des Bürgermeisters allerdings nicht objektiv geführt, sondern sehr einseitig zu Lasten des Reviers in Altenberg / Zinnwald und bevorzugt das Objekt in Dippoldiswalde.

Auf Anfrage von Frau Dr. Petry beim Bundesinnenministerium zum Sachstand des Vorganges wurde mitgeteilt, dass es bei der Immobilie in Altenberg / Zinnwald einen Investitionsstau in Höhe von 300.000,00 € geben soll. Des Weiteren werden 495.000,00 € benötigt um ein Sicherheitskonzept umzusetzen und weitere 100.000,00 €, um die



Immobilie nach der geplanten Veränderung der Verkehrsführung der B 170, wieder an das öffentliche Straßennetz anzubinden.

Das vorgelegte Erkundungsverfahren ist wirklich sehr eindimensional und lediglich ein Kostenvergleich. Aber Kosten können und dürfen niemals den Ausschlag geben, um die Sicherheit der Einwohnerinnen und Einwohner im Grenzgebiet nicht zu gewährleisten bzw. völlig aufzugeben. Der Bürgermeister hat des Weiteren die

Kosten des Erkundungsverfahrens analysiert und in seinen Ausführungen dargelegt, dass der Mietvertrag zwischen Stadt Altenberg und Bund eindeutig regelt, dass, da der Bund das Objekt in Altenberg / Zinnwald unentgeltlich nutzt für jegliche Unterhaltung des Gebäudes in Dach und Fach selbst verantwortlich ist. Somit dürfte es keinen Investitionsstau geben, weder außen am Gebäude noch in

Behördliche Veröffentlichungen

den Räumen. Der Nutzer des Gebäudes ist selbst für die erforderlichen Instandhaltungen verantwortlich. Deshalb, so Bürgermeister Thomas Kirsten, fordert er nunmehr vom Mieter diese Umstände zu beseitigen.

Die angegebenen 100.000,00 € für die Neuansbindung an das Straßennetz sind keine Kosten die der Mieter tragen muss, sondern obliegen einzig und allein dem Verursacher. Wenn das Landesamt für Straßenbau und Verkehr diese Steuerverschwendungsbaumaßnahme in Auftrag gibt dann muss diese Behörde auch wieder alle Objekte an die öffentlichen Verkehrswege anschließen. Davon abgesehen, muss diese Maßnahme vor den Landtagswahlen auch vor den SteuerzahlerInnen verantwortet werden.

Zu den angeblichen Kosten für das Sicherheitskonzept konnte sich der Bürgermeister nicht äußern, aber es wäre schon interessant zu wissen, wie dieses am Objekt in Dippoldiswalde umgesetzt werden soll. Hier sind sicherlich denkmalpflegerische Aspekte zu beachten und wie um das Gebäude eine Zaun im Abstand von 15 Metern gebaut werden soll, um die Beamtinnen und Beamten zu schützen, ist auch eine Herausforderung. Auch wurden die sozialen Aspekte für die Beamtinnen und Beamten, nach Einschätzung des Bürgermeisters überhaupt nicht berücksichtigt. So stehen diesen beispielsweise in Altenberg / Zinnwald Duschen zu Verfügung und in Dippoldiswalde nicht.

Weiterhin informierte der Bürgermeister, dass die Bundespolizei für das Gebäude in Altenberg / Zinnwald lediglich die Betriebskosten an die Stadt Altenberg bezahlt. Diese belaufen sich jährlich auf 41.000,00 €. Um eine Entscheidung zu Gunsten des Umzuges nach Dippoldiswalde zu erreichen wird hier mit falschen Zahlen bis hin zu 250.000,00 € für an die Stadt Altenberg zu zahlende Betriebskosten argumentiert.

Tatsache ist aber immer auch wieder, dass tschechische Straftäter in unsere Ortschaften kommen und schwere Diebstähle begehen. Dies kann anhand der Kennzeichen und der Fluchtrouten Richtung Grenze auch nicht dementiert werden. Für die Sicherheit seiner Bürger muss der Staat sorgen und das Organ dafür ist nun einmal an der Grenze die Bundespolizei gemeinsam mit der Landespolizei. Es darf keine Frage des Geldes sein, die Sicherheit in Grenzregionen zu vernachlässigen. Deshalb setzt sich Bürgermeister Kirsten auch so vehement für den Erhalt des Bundespolizeireviere in Altenberg / Zinnwald ein. Er fordert weiterhin, dass die Zahl der Beamtinnen und Beamten aufgestockt wird und dass diese nicht an andere Einsatzorte versetzt werden. Der sächsische Ministerpräsident hat ihm versichert, dass er diesen Vorgang im Fokus hat und auch die Landtagsabgeordnete unseres Wahlkreises hat die innere Sicherheit als großen Wahlauftrag formuliert, so dass wir davon ausgehen, dass auch Frau Dombois sich für den Erhalt des Bundespolizeireviere in Altenberg / Zinnwald einsetzen wird.

Bauarbeiten im Bergbaumuseum Altenberg kurz vor dem Abschluss

Lange Jahre hatten wir auf eine Erneuerung des maroden und stellenweise bereits undichten Schindeldaches der historischen Zinnwäsche gehofft. Trotz vielfältiger Bemühungen der Stadt Altenberg ließen sich die finanziellen Mittel für eine umfassende Dachreparatur lange nicht aufbringen. Erst eine durch den Bürgermeister Herrn Kirsten initiierte Spendenaktion brachte schließlich die dringend erforderlichen Sanierungsarbeiten ins Rollen. Wir sind froh und dankbar darüber, dass Bürger und Firmen der Region Gelder für die Erhaltung des Museumsgebäudes spendeten und damit den Grundstock legten für erste Sanierungsarbeiten an der altherwürdigen Zinnwäsche. Schließlich gelang es dank der guten Unterstützung durch die Denkmalbehörden und durch den Einsatz des damaligen Bundestagsabgeordneten unseres Wahlkreises Herrn Brähmig Bundesmittel aus dem Denkmalschutzsonderprogramm bei der Beauftragten für Kultur und Medien für unsere Zinnwäsche zu beschaffen. Der Freistaat Sachsen und die Stadt Altenberg sicherten die nötige Kofinanzierung, so dass wir im Sommer nach der Planung und Ausschreibung der Baumaßnahmen endlich mit den ersten Arbeiten auf der Baustelle beginnen konnten.

Inzwischen ist die Erneuerung der Dachfläche über dem Pochwerk bis auf kleine Restarbeiten abgeschlossen. In wochenlanger Arbeit ist nun unter den geschickten Händen der Zimmerleute von der



Intensivreinigung des Dachstuhls im Museum



Dachfläche über dem Pochwerk ist kurz vor der Fertigstellung

bauausführenden Firma Flath aus Pfaffroda / Olbernhau eine beeindruckende hölzerne Dachfläche entstanden. Die hervorragende Handarbeit der Dachdecker, die Beachtung der denkmalpflegerischen Forderungen und die Entscheidung zur Verwendung von handgespaltenen Lärchenholzschildeln macht uns zuversichtlich, dass wir uns lange an den historisch gedeckten Dachflächen erfreuen können und dass wir damit die Substanz der Zinnwäsche für die kommenden Jahrzehnte sichern.

Im Innenbereich der Zinnwäsche war es zur Pflege und Erhaltung des denkmalgeschützten Dachstuhls erforderlich, die Balkenkonstruktionen und die Dachschalung einer Intensivreinigung zu unterziehen. Die Spezialfirma bhd aus Dresden beseitigte in den letzten Wochen Mengen von Staub und Ablagerungen auf den Holzteilen, die aus dem Betrieb der historischen Zinnwäsche herrührten. Jetzt in den ersten Novembertagen wird nun auch das erneuerte Wasserrad samt Wasserradwelle wieder in die Langstoßherdanlage der alten Zinnwäsche eingebaut. Die fast 8 Meter lange hölzerne Welle war durch Fäulnis zerstört und die Langstoßherde konnten den Besuchern nicht mehr in Betrieb vorgeführt werden. Ebenso war das Wasserrad so defekt, dass sich ein Neubau erforderlich machte. Die neuen Wasserradteile und die Welle wurden in den letzten Wochen in der Werkstatt der Mühlenbaufirma Schumann in Mulda vorgefertigt. Nun erfolgt vor Ort in der Zinnwäsche die Endmontage der Teile. Ende des Monats November werden alle Baumaßnahmen dieses Sanierungsabschnittes abgeschlossen sein. Spätestens dann werden auch wieder alle Besichtigungsbereiche des Museums ohne Einschränkungen für die Besucher geöffnet sein.

Christoph Schröder, Museumsleiter

Behördliche Veröffentlichungen

Provisorischer Einbau von Bitumen in Gehwege

Seit einem Jahr plant das Landesamt für Straßenbau- und Verkehr (LASUV) gemeinsam mit der Stadt, die Ortsdurchfahrt in Altenberg mit Fahrbahn (Aufgabe vom LASUV) und Gehwegen (Aufgabe der Stadt) für 1,2 Mio. € neu zu bauen.

Seit Frühjahr diesen Jahres ist durch die Breitbandoffensive des Bundes geregelt, dass bei den Straßenbaumaßnahmen Leerrohre mit zu verlegen sind. Das dient dem Ziel, dass bei der Verlegung von Glasfaserkabeln die neugebauten Straßen bzw. Gehwege nicht mehr aufgerissen werden müssen.

Bei der Planung unserer Baumaßnahme war also die Bundesinitiative noch nicht bekannt und in der Stadt Altenberg ist die Breitbanderschließung abgeschlossen und es stehen für die Kunden bis 100 Mbit/s bereit, so dass nicht zwangsläufig von vornherein hätten Leerrohre mit verlegt werden müssen.

Die Baumaßnahmen haben also begonnen und der Bürgermeister stellte nach Baufortschritt fest, dass leider keine Leerrohre mit verlegt werden. Hierbei geht es um den nächsten Ausbau, nämlich die Gigabit Gesellschaft!

Der Bürgermeister hat also darauf gedrängt, dass dem Gesetz entsprochen wird und Leerrohre mit verlegt werden müssen.

Nun kann man sich sicherlich vorstellen, welcher bürokratische Aufwand damit verbunden ist. Nicht nur, dass die Leerrohre zu beschaffen sind, sondern das Leistungsverzeichnis für die Baumaßnahmen, muss um die Verlegung der Leerrohre erweitert werden. Dies ist beim besten Willen nicht möglich, und dies kann die Verwaltung nachvollziehen.

Dennoch wird es in einigen Jahren das autonome Fahren geben und mit „Augenzwinkern“ formuliert, kann dann nicht am Ortseingangsschild unserer Stadt stehen: „Liebe Verkehrsteilnehmer nehmen Sie



nunmehr das Lenkrad wieder in die Hand, hier endet das autonome Fahren“, weil wir eben nicht Möglichkeiten zur Glasfaserverlegung vorgesehen haben.

Der Winter steht vor der Türe und die Fußwege müssen auch geräumt werden. Dies geht nur mit einer glatten Oberfläche, so dass die Stadt die Entscheidung akzeptiert hat, dass eine provisorische Lösung durchgeführt wird.

Das Verlegen von Pflaster ist zeitintensiver als das Einbringen von Bitumen. So werden also die Teilabschnitte des Fußweges, wo im nächsten Jahr Leerrohre eingebaut werden, mit Bitumen versehen. Dieser kann im nächsten Jahr wieder einfacher vorm Verlegen der Leerrohre entfernt werden.

Die Abschnitte des Fußweges, wo keine Leerrohre verlegt werden sollen, werden hoffentlich noch fertig gepflastert, wenn es die Witterung zulässt. Ansonsten werden

auch restliche Teile mit Bitumen belegt, aber auch diese werden nächstes Jahr wieder herausgenommen und gepflastert.

Der Straßenbau mit Einbau von Bitumen geht in der Regel schneller, als das Herrichten der Fußwege mit Pflastersteinen. Somit mussten wir feststellen, dass Teilabschnitte der Straße mit Bitumen schon fertig sind, aber die begleitenden Fußwege leider im Bau nicht Schritt halten. Leider mussten wir auch hinnehmen, dass sich Pflasterfirmen verabschiedet haben, weil sie den Aufwand völlig unterschätzten.

Bürgermeister, Verwaltung und bauausführende Firmen möchten sich bei unseren EinwohnerInnen sehr herzlich für ihr Verständnis bedanken. Eine Ortsdurchfahrt ist wie ein Gesicht. Wenn kaputte Randsteine wieder erneuert sind und die ganzen Unebenheiten auf den Fußwegen wieder ausgeglichen sind, dann lacht auch das Gesicht wieder.

Anzeigen

Behördliche Veröffentlichungen

Sie wollen die wirtschaftliche Entwicklung im schönen Ostergebirge aktiv unterstützen, Unternehmen der Region auf ihrem Weg begleiten und unterstützen? Dann bewerben Sie sich als Koordinator/in „Wirtschaftsförderung“ in der Stadt Glashütte und Altenberg

Die Städte Glashütte und Altenberg suchen für die neu geschaffene Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n qualifizierte*n, engagierte*n, kommunikative*n, eigenständig arbeitende*n Mitarbeiter*in. Schwerpunktaufgaben sollen die Entwicklung von Kommunikationsangeboten für die Unternehmen der Region, die Unterstützung der Unternehmen bei der Gewinnung von Mitarbeitern, die Begleitung von Unternehmensansiedlungen und Erweiterungen sowie die Erarbeitung eines Standortmarketingkonzeptes und dessen Umsetzung sein.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit 40 Wochenstunden. Die Rahmenbedingungen des Arbeitsverhältnisses bestimmen sich tarifgebunden nach dem TVöD. Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 11. Der Arbeitsplatz befindet sich in Glashütte. Die Stelle wird zunächst befristet für die 2-jährige Projektlaufzeit besetzt. Eine Verlängerung oder unbefristete Beschäftigung ist möglich, aber abhängig von der mittel- und langfristigen Finanzierung und den in der Projektlaufzeit erreichten Ergebnissen.

Aufgabenbeschreibung:

- Übernahme der Koordinierungsfunktion zwischen den beteiligten Kommunen, ansässigen Unternehmen und Bildungseinrichtungen sowie weiteren Kooperationspartnern innerhalb und außerhalb des Aktionsraumes
- Eigenverantwortlicher Aufbau und Pflege von Kooperationsbeziehungen zwischen allen im Projekt relevanten Akteuren, Unternehmen, Kommunen, Bildungseinrichtungen, Arbeitskreisen und anderen Partnern
- Aktivierung weiterer Unternehmen und anderer potenzieller Kooperationspartner zur Mitwirkung im wirtschaftsorientierten Kooperationsprozess
- Beratung von Unternehmen, Kommunen, Bildungseinrichtungen und anderen Akteuren zu fachlich relevanten Fragen
- Eigenverantwortliche Organisation, Durchführung und Moderation von Veranstaltungen (Informationsveranstaltungen, Beratungs-/Demonstrationstermine, Workshops) im Kontext des Projektes
- Federführung beim Standortmarketing einschließlich der Öffentlichkeitsarbeit mit verschiedenen Medien (u. a. Unterhaltung von Profilen auf unterschiedlichen Onlineplattformen (vorwiegend soziale Netzwerke)) auf der Basis des noch zu erarbeitenden Standortentwicklungskonzeptes
- Unterstützung bei der formalen und inhaltlichen Entwicklung eines projektbezogenen Evaluierungs- und Berichtswesens, regelmäßiges Verfassen bzw. Fortschreiben von Projektberichten in Abstimmung mit den Projektpartnern Die Aufgaben des

Koordinators/der Koordinatorin können es erfordern, dass Termine außerhalb der üblichen Geschäftszeiten (d. h. abends oder an Wochenenden) wahrzunehmen sind.

Anforderungsprofil

- Hochschulabschluss
- Erfahrungen im Bereich der Wirtschaftsförderung, bei Aufbau und Pflege von Kooperationen zwischen Unternehmen und anderen Partnern oder im Projektmanagement
- Gute Kenntnisse der regionalen Wirtschaft und ihrer Strukturen
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich der Standard-Office-Anwendungen und im Einsatz neuer Kommunikationsmedien, vor allem in den Bereichen Onlinepräsentation und Soziale Netzwerke
- Bereitschaft zur selbständigen, fortlaufenden Wissenserweiterung und –weitergabe zu projektbezogenen Themen
- Erfahrungen in den Bereichen Moderation/Organisation von Veranstaltungen
- Kreativität, Flexibilität, Teamfähigkeit, Überzeugungs- und Begeisterungsfähigkeit, Kommunikations- und Durchsetzungsvermögen
- dienstleistungsorientierte, pragmatische und selbständige Arbeitsweise sowie analytisches und konzeptionelles Denkvermögen
- PKW-Führerschein, Fahrtauglichkeit für Dienstfahrten

Ausschreibungsbedingungen:

Ihrer schriftlichen Bewerbung fügen Sie bitte aussagekräftige Unterlagen bei (tabellarischer Lebenslauf, Nachweise über Berufsabschlüsse, Zeugnisse, Nachweise über bisherige berufliche Tätigkeiten, Referenzen / Beurteilungen). Geben Sie bitte auch den nächstmöglichen Eintrittstermin an. Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich am 04.12.2018 in Glashütte durchgeführt. (Bewerbungs- und Fahrtkosten werden nicht erstattet.) Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an: Stadtverwaltung Glashütte, Bürgermeister, Hauptstraße 42, 01768 Glashütte oder elektronisch im PDF-Format an: hauptamt@glashuette-sachs.de. (derzeit kein Zugang für elektronisch signierte oder verschlüsselte E-Mails möglich)

Bewerbungsschluss: Dienstag, 27. November 2018

Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte an den Bürgermeister Herrn Markus Dreßler (Tel.: 035053/45-0).

Glashütte, 22.10.2018

Dreßler Bürgermeister

Anzeigen

Jahresrückblick 2018

■ Dezember 2017

Neuer Schwibbbogen für' s Altenberger Rathaus - Rainer Ehrlich von der Firma Metallverarbeitung Ehrlich GmbH aus dem Ortsteil Fürstenau hat an Bürgermeister Thomas Kirsten einen großen Schwibbbogen übergeben. Somit schmückt sich das Rathaus mit einem traditionellen weihnachtlichen Erzgebirgswohnzeichen und alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie unsere vielen Gäste können sich daran erfreuen.



Schneekanonen im Altenberger Skigebiet laufen auf Hochtouren – die Temperaturen signalisierten schon Anfang Dezember „Es wird Winter“. Um Frau Holle zu unterstützen, wurden die Schneekanonen in Betrieb genommen und so konnten bereits am ersten Adventswochenende die Wintersportler nach Altenberg kommen.

Viessmann Rennrodel-Weltcup am ersten Adventswochenende auf der Rennschlitten- und Bobbahn – spannende Wettkämpfe waren im olympischen Winter garantiert!

Weihnachten im Erzgebirg – das ist immer wieder etwas Besonderes! Die traditionellen Pyramidenanschübe, die kleinen Weih-



nachtsmärkte und die vielen anderen heimeligen Veranstaltungen laden Jahr für Jahr viele Besucher ein. Im Glanz der vielen warmen Lichter wird unsere Heimat zum Weihnachtsland.

Altenberger Plätzchenkönigin - ist wieder einmal Kerstin Mösche. Die Jury hat ihre Kipfel bei der Verkostung der vielen eingereichten leckeren Plätzchen als die Besten „herausgeschmeckt“.



Modernisierung und Sanierung im Leistungssportkomplex an der Dresdner Straße wurde abgeschlossen. Hier wurden die Sanitäreinrichtungen und Umkleieräume saniert. Hierzu hat die Stadt Altenberg Brutto ca. 130.000,00 € Fördermittel aus dem Investitionstärkungsgesetz erhalten und weitere knapp 32.000,00 € wurden über die Investitionspauschale von Bund und Freistaat Sachsen zur Verfügung gestellt. Die Stadt Altenberg hatte für die Sanierungsmaßnahmen im Sportkomplex weitere 60.000,00 € im Haushaltsplan 2017 eingestellt, so dass in etwa eine Gesamtsumme von 200.000,00 € für Baumaßnahmen zur Verfügung standen.

Bohrungen zur Lithiumerkundung in Zinnwald-Georgenfeld abgeschlossen - Die Deutsche Lithium GmbH aus Freiberg führte im Zeitraum September bis Ende Dezember 2017 eine Bohrkampagne zur geologischen Erkundung der Lithium Lagerstätte Zinnwald durch. Insgesamt wurden 15 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 4458 Metern abgeteuft.

■ Januar 2018

Investition in die Zukunft – Die Stadt Altenberg wird in den nächsten Monaten 1,2 Millionen € die Oberschule in Geising investieren. Der Zuschuss vom Freistaat Sachsen beträgt 480.000 €, so dass sich die Stadt Altenberg mit 720.000 € Eigenmitteln an dieser Investition beteiligt. Mit diesem Vorhaben verbessern sich die Lern- und Lehrbedingungen an der Geisinger Schule wieder ein großes Stück.

Stadt Altenberg hilft - der städtische Bauhof hat Anfang des Monats fleißig Schnee transportiert, so dass am zweiten Januarwochenende immer noch Skilanglauf

möglich war und auch der Zauberteppich am Altenberger Skihang weiter öffnen konnte. Damit konnten auch die Skischulen weiterhin Kurse anbieten.



Bürgermeister Kirsten trifft den neuen Ministerpräsidenten in Altenberg – besprochen wurden verschiedene Dinge. Ein Thema war die Sicherheit im Grenzgebiet. Andere Themen im Gespräch waren das Feuerwehrewesen, die Digitalisierung, die Finanzausstattung in kleinen Gemeinden und die Doppik.

Städtebahn stellt Zugbetrieb ein – wegen umgekippter Bäume auf der Strecke zwischen Altenberg und Heidenau können die Züge nicht fahren. Zum Glück gab es keine Personenschäden. Der Trassenbetreiber, die DB Netz AG, ist von der Städtebahn und dem VVO aufgefordert worden, für Sicherheit auf der Strecke zu sorgen. Allerdings dauerte dies ziemlich lange und so fuhren leider an den Wochenenden keine Wintersportzüge.

Schneelanzen am Geisinger Skihang gehen in Betrieb – Ab Mitte des Monats Januar konnte auch am Geisinger Skihang die Beschneigungsanlage in Betrieb gehen.

Die Affen sind los, nein sie sind endlich da – und zwar im Wildpark in der Hartmannmühle. Seit Mitte Januar haben zwei kleine Weißbüschelaffchen dort eine neue Heimat gefunden.

■ Februar 2018

Grandioses Schneeköniginfest in Oberbärenburg – mit Abdankung bzw. Krönung der bisherigen und neuen Schneekönigin. Am 10. und 11. Februar fand in Oberbärenburg das traditionelle Winterfest zum 20. Mal statt. Die letzten 10 Jahre wurden

Jahresrückblick 2018

maßgeblich von Schneekönigin Vivien I. geprägt. Die Schneepinzessin Mavie Dreihardt aus Oberbärenburg wurde von der bisherigen Amtsinhaberin zur neuen Schneekönigin gekrönt und erhielt die prächtige Schärpe als Schneekönigin Mavie I.



Abschied - Nach dreieinhalb Jahren Pfarrdienst im oberen Erzgebirge ist der Geisinger Pfarrer Markus Großmann Mitte Februar mit seiner Familie nach Burkhardtsdorf bei Chemnitz umgezogen, um in den neuen Kirchgemeinden seinen Dienst anzutreten. Pfarrer Großmann hatte seinen Dienstsitz in Geising und hat die Gemeinden Geising, Lauenstein-Liebenau und Fürstenwalde-Fürstenau geleitet. In seiner Amtszeit hatte er über ein Jahr die Amtsvertretung der Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau inne.



Sportliches Highlight zum Ende der Saison auf der Rennschlitten- und Bobbahn - Hier wurden die FIL-Juniorenweltmeisterschaften im Rennrodeln vom 30.1.-3.2.2018 ausgetragen. Unsere 19-jährige Lokalmatadorin, die Geisingerin Jessica

Tiebel konnte ihren Weltmeistertitel aus dem Vorjahr auch auf ihrer Heimbahn erfolgreich verteidigen. Diese JWM in Altenberg war zugleich ihre letzte Weltmeisterschaft im Juniorenalter. In der kommenden Saison kann Jessica vielleicht schon häufiger Weltcup-Luft schnuppern. Den Erfolg vervollständigte Jessica Degenhardt die auch hier bei uns trainiert. Auch im Teamwettbewerb gewannen sie Gold.



Olympische Winterspiele in Pyeongchang - und auch Schellerhau ist vertreten - Die Schellerhauerin Aileen Frisch rodelte als deutsche Koreanerin für den Gastgeber in Pyeongchang. Und dass sie rodeln kann hat sie bewiesen. Sie belegte nach 4 Läufen einen hervorragenden 8. Platz in der Welt-Elite.

Pitsche, patsche, nass, nass nass - Die Narren waren los: In Geising fand die 70. Session des Geisinger Faschings statt. Es waren tolle und närrische Tage und alle Beteiligten aber auch alle Gäste und Zuschauer hatten wieder viel Spaß mit den Geisinger Narren.

Gut Stein - Erfolgreiche Curlingsaison für Geisinger Junioren - Mit dem Vizemeistertitel bei der Deutschen Meisterschaft in Füssen in der Altersklasse U14 (vom 09.-11.03.18) beschlossen die Junioren des 1. SCV Geising Antonio Wiethe, Jari Butzmann, Luca Fischer, Ronja Meißner und Johannes Ulbig eine erfolgreiche Wintersaison.

Bau der Ortsdurchfahrt B 170 in Altenberg - als Gemeinschaftsmaßnahme vom LASuV (Landesamt für Straßenbau und Verkehr) und der Stadt Altenberg wurde vom Stadtrat für 1,2 Millionen Euro bestätigt.

Gold, Gold, Gold - Bobpilot Francesco Friedrich gewinnt bei den Olympischen Winterspielen in Pyeongchang den Wettkampf im Zweierbob und holt seine erste Goldmedaille. Die einheimischen Fans sind alle begeistert und hoffen auf mehr.

...und sie wurden belohnt - Der Wettbewerb im Viererbob war fest in sächsischer (osterzgebirgischer) Hand. Bobpilot Francesco Friedrich holt seine zweite Goldmedaille und Nico Walther holt mit seinem Team die Silbermedaille. Ein Wahnsinns Resultat und ganz wichtig für die Region.

■ März 2018

Kälterekord - Seit Ende Februar bis weit in den März hinein zeigte der Winter noch einmal was er so drauf hat. Er brachte eisige Temperaturen ins Osterzgebirge und ließ sogar den Tiefenbachwasserfall zwischen Altenberg und Geising erstarren.



Eine tolle Wintersaison, auf dem Erzgebirgskamm... brachte viele Gäste in unsere Urlaubsregion, die bei herrlichem Wetter erlebnisreiche Tage und Stunden bei uns verbringen konnten. Zwar rieselte das „Naturprodukt“ Schnee vom Himmel, aber nicht in den von uns allen gewünschten Mengen und auch überall. Dennoch - die Urlaubsregion Altenberg präsentierte sich als Winterwunderland. Dank der unermüdlichen Arbeit an den Skiliften in Altenberg, Geising und Rehefeld-Zaunhaus. Hier haben die Mitarbeiter großes geleistet und Dank der Beschneiungsanlagen dafür gesorgt, dass immer vermeldet werden konnte: „Ski- und Rodel gut“. Auch im Loipennetz wurde mit dem wenigen Schnee gut „umgegangen“. Die Loipe Kahleberg und die Loipe Scharspitze waren fast durchweg befahrbar und die Skifahrer dankten es. Hier war auch der kommunale Bauhof mit dabei und brachte Schnee an die Loipeneinstiege. Zusätzlich war die Eishalle in Geising täglich geöffnet und die Stadt Altenberg öffnete auch das gut



Jahresrückblick 2018

präparierte Streckennetz in der Biathlonarena an bestimmten Tagen für die Gäste.

Namenssuche – für die neuen Bewohner des Wildparkes. Seit Ende Januar ist der Wildpark um eine Attraktion reicher und nun werden für die beiden kleinen Weißbüscheläffchen Namen gesucht. Namensweihe soll am 1. April bei der Einweihung des neuen Affenhauses sein.

■ April 2018

Altenberger Biathleten erhalten zum vierten Mal hintereinander den Titel „Talentsstützpunkt des Jahres“ im Skiverband Sachsen.

Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch LED - Im gesamten Gemeindegebiet werden ca. 2200 Leuchtköpfe der Straßenbeleuchtung auf LED umgerüstet. Die Technischen Dienste Altenberg GmbH hat zunächst das Konzept dafür erstellt und nunmehr erfolgt die bauliche die Umsetzungsphase. Im ersten Bauabschnitt werden in den Ortsteilen Falkenhain, Fürstenaue, Fürstenwalde, Löwenhain und Müglitz / Gottgetreu die Leuchtköpfe gewechselt. Das sind etwa 10 % der gesamten Straßenbeleuchtung. Der Fertigstellungstermin für die gesamte Umrüstung ist für den Sommer 2019 geplant.

Touristischer Qualitätstag - Am 27. April 2018 fand, organisiert vom Tourist-Info-Büro Altenberg, der Qualitätstag 2018 für touristische Leistungsträger statt. Referenten an diesem Abend waren Frank Ortmann vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit und Stefanie Speck vom Landestourismusverband Sachsen. Herr Ortmann informierte zu den verschiedensten Fördermöglichkeiten und Förderrichtlinien im Tourismus. Im Anschluss an seinen aufschlussreichen Vortrag, beantwortete er noch viele Fragen der anwesenden Gastgeber und Leistungsträger. Frau Stefanie Speck vom Landestourismusverband informierte zu den neuesten Trends im Tourismus, vermeldete aber auch erfreuliche Zahlen zum Tourismus in Sachsen und gab viele interessante Tipps zum Beispiel zur Pflege von Bewertungsportalen. Das Feedback zum Qualitätstag war durchweg positiv, so dass diese Veranstaltung im



kommenden Jahr sicher eine Neuauflage erfahren wird – mit neuen und aktuellen Themen zur Qualität im Tourismus.

Landesdelegiertenkonferenz des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine in Altenberg - Am 21. April 2018 fand die Landesdelegiertenkonferenz des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine (SLV) in Altenberg statt.



Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Kurort Oberbärenburg - Am 28. April 2018 fand mit der feierlichen Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Kurort Oberbärenburg eine der größten Investitionen der Stadt Altenberg in das Feuerwehrwesen, mit über 400.000 Euro seinen ganz erfreulichen Abschluss.



Maibaumsetzen – am 30. April wurden in fast allen Stadt- und Ortsteilen die Maibäume aufgestellt und alle, ob Einwohner oder Gäste, feierten gemeinsam fröhlich in den Mai hinein.

■ Mai 2018

Wanderfest - am Altenberger Bahnhof, am 1. Mai, und das ist mittlerweile schon Tradition, denn da wird der Startschuss in die Wandersaison gegeben. Erstmals präsentierten sich an diesem Tag die verschiedensten touristischen Anbieter – von der Sommerrodelbahn, Hotels aus dem Gemeindegebiet, über die Naturschutzstation bis hin zur Winterwelt Rehefeld-Zaunhaus zu einer Leistungsträgerschau. Hier konnten sich die vielen Wanderer, welche von den verschiedensten Startpunkten aus nach Altenberg gewandert kamen, informieren und teilweise auch die Angebote der

Aussteller testen. Alle Wanderer und Gäste verlebten einen spannenden und aktiven Tag.



Arbeitseinsatz in der Kita Altenberg – Ca.25 Eltern und ErzieherInnen beteiligten sich daran. Es wurden Dächer der Spielhäuser sowie Tische und Bänke restauriert und gestrichen. Die Rasenkanten wurden abgestochen und teilweise neuer Sand aufgefüllt.



Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“- Mit dem Sieg im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im Landkreis



Jahresrückblick 2018

Sächsische Schweiz – Osterzgebirge hatte sich der Ortsteil Kurort Oberbärenburg für die Teilnahme auf Landesebene qualifiziert. Am 15. Mai 2018 war der große Tag und in der Zeit zwischen 14:00 und 17:00 Uhr waren 10 Mitglieder der Landeskommission zur Bewertung in Wald- und Oberbärenburg zu Gast. Bürgermeister Thomas Kirsten, Ortsvorsteher Lothar Johné und viele weitere engagierte OberbärenburgerInnen begleiteten die Kommission auf ihrem Rundgang.

Altenberg hat einen neuen Schützenkönig – Beim traditionellen Schützenfest zu Pfingsten konnten nach mehreren Stunden spannenden Wettbewerbes die Altenberger Schützenschwestern und Schützenbrüder ihren neuen König – Lothar Petzold bejubeln! Gästeschützenkönig wurde Enrico Kockrow aus Cottbus.

75-Jähriges Feuerwehrjubiläum von Löwenhain – dies feierten die Kameraden der Freiwilligen Ortsteilwehr mit vielen Gästen vom 18. - 20.05.2018. Ein großartiges Fest!



Anzeigen

Nachrichten

Wir gratulieren unseren Senioren

■ Kurort Stadt Altenberg

am 16. November	zum 78. Geburtstag	Frau Püschel, Edith
am 17. November	zum 74. Geburtstag	Herr Tietz, Siegfried
am 24. November	zum 82. Geburtstag	Frau Dittrich, Isolde
am 27. November	zum 89. Geburtstag	Herr Kempe, Werner
am 28. November	zum 93. Geburtstag	Frau Pätzold, Gerda
am 29. November	zum 78. Geburtstag	Frau Elstner, Christine
am 29. November	zum 94. Geburtstag	Frau Lorenz, Luise
am 30. November	zum 72. Geburtstag	Frau Lehmann, Heidrun
am 30. November	zum 77. Geburtstag	Herr Neubert, Udo
am 02. Dezember	zum 70. Geburtstag	Frau Gawlick, Sieglinde
am 02. Dezember	zum 89. Geburtstag	Frau Weller, Käthe
am 05. Dezember	zum 82. Geburtstag	Herr Knauthé, Christian
am 05. Dezember	zum 83. Geburtstag	Frau Schmieder, Edeltraud
am 05. Dezember	zum 81. Geburtstag	Frau Weibel, Annelies
am 06. Dezember	zum 78. Geburtstag	Frau Stolze, Marianne
am 06. Dezember	zum 85. Geburtstag	Herr Zörner, Anton
am 09. Dezember	zum 87. Geburtstag	Herr Kirsten, Egon
am 09. Dezember	zum 76. Geburtstag	Frau Roetsch, Barbara
am 12. Dezember	zum 92. Geburtstag	Frau Hultzsck, Elisabet
am 12. Dezember	zum 91. Geburtstag	Frau Stübner, Ruth
am 13. Dezember	zum 71. Geburtstag	Herr Petzold, Lothar
am 14. Dezember	zum 79. Geburtstag	Herr Kühnel, Walter
am 14. Dezember	zum 76. Geburtstag	Frau Zechel, Margarete
am 15. Dezember	zum 74. Geburtstag	Frau Büttner, Brunhilde
am 15. Dezember	zum 86. Geburtstag	Herr Reuter, Gerhard

■ OT Bärenfels

am 23. November	zum 82. Geburtstag	Frau Hellmann, Siegrid
am 23. November	zum 77. Geburtstag	Frau Wolf, Gabriele
am 01. Dezember	zum 78. Geburtstag	Frau Theilen, Renate
am 02. Dezember	zum 81. Geburtstag	Frau Schirotzek, Ursula
am 07. Dezember	zum 78. Geburtstag	Herr Göhler, Christian
am 10. Dezember	zum 78. Geburtstag	Frau Ulbrich, Margarete
am 13. Dezember	zum 81. Geburtstag	Herr Wagner, Horst
am 14. Dezember	zum 85. Geburtstag	Herr Seifert, Günther

■ OT Falkenhain

am 01. Dezember	zum 78. Geburtstag	Herr Krumpolt, Werner
am 03. Dezember	zum 86. Geburtstag	Herr Urban, Harry
am 06. Dezember	zum 81. Geburtstag	Frau Schmieder, Sigrid

■ OT Fürstenau

am 27. November	zum 71. Geburtstag	Frau Dietrich, Heidrun
am 02. Dezember	zum 85. Geburtstag	Herr Kadner, Gerold
am 08. Dezember	zum 78. Geburtstag	Herr Streller, Günter

■ OT Fürstenwalde

am 23. November	zum 80. Geburtstag	Herr Sommerschuh, Günter
am 23. November	zum 80. Geburtstag	Herr Sommerschuh, Uwe
am 28. November	zum 70. Geburtstag	Herr Haney, Günter
am 03. Dezember	zum 76. Geburtstag	Frau Mühle, Antje
am 04. Dezember	zum 84. Geburtstag	Frau Kühnel, Annerose

■ OT Hirschsprung

am 20. November	zum 78. Geburtstag	Herr Kröhnert, Siegfried
am 11. Dezember	zum 70. Geburtstag	Herr Speer, Siegfried

Nachrichten

■ OT Kipsdorf

am 23. November zum 80. Geburtstag Frau Beer, Gerda
 am 29. November zum 80. Geburtstag Herr Giernoth, Dietmar
 am 29. November zum 79. Geburtstag Frau Haberzettl, Freia

■ OT Liebenau

am 17. November zum 88. Geburtstag Frau Fischer, Gisela
 am 23. November zum 78. Geburtstag Herr Wolf, Erhard
 am 24. November zum 82. Geburtstag Frau Wolf, Renate
 am 27. November zum 71. Geburtstag Frau Mutze, Christine
 am 08. Dezember zum 92. Geburtstag Frau Mühle, Gerdi
 am 10. Dezember zum 91. Geburtstag Frau Findeisen, Gerda
 am 11. Dezember zum 94. Geburtstag Herr Geißler, Siegfried

■ OT Müglitz

am 15. Dezember zum 72. Geburtstag Frau Meißner, Christa

■ OT Oberbärenburg

am 03. Dezember zum 87. Geburtstag Frau Sedlaczek, Sigrid

■ OT Schellerhau

am 29. November zum 81. Geburtstag Herr Schindler, Horst
 am 10. Dezember zum 77. Geburtstag Herr Rotter, Christoph
 am 13. Dezember zum 83. Geburtstag Herr Drechsler, Manfred

■ OT Waldidylle

am 22. November zum 78. Geburtstag Herr Dr. Backhaus, Georg
 am 05. Dezember zum 80. Geburtstag Frau Richter, Waltraud

■ OT Zinnwald-Georgenfeld

am 23. November zum 71. Geburtstag Herr Vogler, Bernd
 am 30. November zum 79. Geburtstag Frau Taube, Marie
 am 02. Dezember zum 85. Geburtstag Herr Seipel, Heinz
 am 05. Dezember zum 79. Geburtstag Frau Willweber, Ilse
 am 06. Dezember zum 76. Geburtstag Frau Schäfer, Monika
 am 07. Dezember zum 75. Geburtstag Frau Arndt, Ursula

■ Stadtteil Bärenstein

am 18. November zum 71. Geburtstag Frau Gebel, Jutta
 am 19. November zum 87. Geburtstag Frau Schwenke, Edeltraud
 am 21. November zum 71. Geburtstag Frau Jäpel, Gerda
 am 01. Dezember zum 73. Geburtstag Frau Heimann, Elke
 am 02. Dezember zum 79. Geburtstag Herr Dr. Effmert, Klaus
 am 02. Dezember zum 88. Geburtstag Herr Teubner, Eberhard
 am 08. Dezember zum 71. Geburtstag Herr Bobe, Werner
 am 08. Dezember zum 70. Geburtstag Frau Fischer, Marion
 am 09. Dezember zum 84. Geburtstag Frau Herpich, Ursula
 am 15. Dezember zum 79. Geburtstag Frau Venske, Ingeborg

■ Seniorenheim ST Bärenstein

am 01. Dezember zum 89. Geburtstag Frau Böhme, Lilly

■ Stadtteil Geising

am 19. November zum 71. Geburtstag Frau Lang, Ina
 am 22. November zum 83. Geburtstag Herr Lambrecht, Manfred
 am 24. November zum 72. Geburtstag Frau Friedrich, Christine
 am 24. November zum 89. Geburtstag Frau Nestler, Ida
 am 25. November zum 92. Geburtstag Frau Knauthe, Ruth
 am 30. November zum 83. Geburtstag Herr Gerhardt, Hans
 am 01. Dezember zum 72. Geburtstag Herr Petzold, Günter

am 05. Dezember zum 85. Geburtstag Herr De la Barre, Norbert
 am 05. Dezember zum 78. Geburtstag Frau Kadner, Anita
 am 08. Dezember zum 83. Geburtstag Frau Flehmig, Eva
 am 11. Dezember zum 80. Geburtstag Frau Schönberger, Helga
 am 15. Dezember zum 75. Geburtstag Frau Dr. Auerswald, Ulrike

■ Stadtteil Lauenstein

am 18. November zum 74. Geburtstag Herr Roschig, Peter
 am 20. November zum 77. Geburtstag Herr Günzel, Peter
 am 20. November zum 75. Geburtstag Frau Neubert, Waltraud
 am 26. November zum 76. Geburtstag Frau Trnawatz, Renate
 am 29. November zum 87. Geburtstag Herr Aulhorn, Roland
 am 29. November zum 79. Geburtstag Herr Schwenke, Siegfried
 am 03. Dezember zum 83. Geburtstag Herr Pohlan, Kurt

Wir bitten alle „Geburtstagskinder“ dringend darum, wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen, uns dies mitzuteilen.

Geheiratet haben:

Specht, Tina und Ricardo;
 OT Liebenau
 am 20.10.2018



Gestorben sind

Bernhardt, Claus am 15.09.2018	OT Kipsdorf
Nitzsche, Egon am 19.09.2018	Kurort Stadt Altenberg
Graubner, Monika am 01.10.2018	Kurort Stadt Altenberg
Kühnel, Matthias am 01.10.2018	Kurort Stadt Altenberg
Egert, Hanni am 08.10.2018	ST Bärenstein
Süß, Dieter am 09.10.2018	Kurort Stadt Altenberg
Teichmann, Paul am 11.10.2018	Kurort Stadt Altenberg

Vorschau

Die Narren vom TSV Bärenstein informieren:

Pünktlich mit dem Start in die fünfte Jahreszeit haben sich auch die Faschingsfreunde vom TSV Bärenstein engagiert in die Vorbereitungen gestürzt. Während wir die Programme und Prunksitzungen der umliegenden Vereine von November bis März ausgelassen feiern werden, planen wir den nunmehr 46. Sportlerfasching mit Pfiff vom 23. bis 25. August 2019. Ein Termin zum Merken und notieren, denn wir organisieren ein abwechslungsreiches Programm für jedes Alter, ob Faschingsnarr, sportverrückt, kulturinteressiert, tanzwütig oder einfach nur zum fröhlichen Zusammensein... Die Narren vom TSV Bärenstein freuen sich auf zahlreiche Besucher und wünschen allen einen ausgelassenen Faschingsauftakt am 11.11., eine besinnliche (Vor-) Weihnachtszeit und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr. TSV Helau !!!

P.S. Bereits am 8. Dezember sehen wir uns auf dem Weihnachtsmarkt in Bärenstein

Die Stadt- und Schulbücherei informiert:

■ **Veranstaltungen:****Autorenlesung**

Am Dienstag, dem 06.11.2018 liest der Dresdner Autor Frank Goldammer aus seinem neuen Buch „Vergessene Seelen“. Die Veranstaltung beginnt 19:00 Uhr im Rathaussaal. Der Eintritt ist frei.

Am 13.11.2018, 16.00 Uhr trifft sich die Kleinkindgruppe in unserer Bibliothek zum gemeinsamen Entdecken von neuen Büchern und Spielen

■ **Neuerwerbungen****Belletristik:**

Adler-Olsen, Miese kleine Morde
Santini, Zypressenmond

Kinder- und Jugendbuch:

Meadows, Susi Samtpfote geht verloren
Schlenz, Jagd über das Teufelsmeer

Sachbücher:

Haferkötter, Das Geheimnis der Bäume
Bellmann, Unterwegs in Sachsen

Hörbücher:

Hayder, Haut

Vermes, Die Hungrigen und die Satten

DVD:

Fünf Freunde im Tal der Dinosaurier
Jurassic World 2

Spiele:

Holterdipolter – Spitz dein Ohr am Blocksberg-Tor

■ **Neuerwerbungen****in der Zweigstelle Lauenstein****Belletristik:**

Pauly, Küstennebel

Lark, Legende des Feuers

Kinder- und Jugendbuch:

Meadows, Magische Tierfreunde

Sachbücher:

Messner, 13 Spiegel meiner Seele

K. Scheiter, Leiterin der Bibliothek

Fürstenwalder Karnevalsclub e.V.
www.faschingsklub.de

48. SAISON

Sonntag, 11.11.2018
Faschingsauftakt mit »DJ Meringo«
Einlass: 10.10 Uhr Beginn: 11.11 Uhr Eintritt: 6 EUR

Samstag, 17.11.2018
Faschingstanz mit »DJ Sven Kosmos«
Einlass: 18.00 Uhr Beginn: 19.00 Uhr Eintritt: 8 EUR

GANZ verrückt
Fürstenwalde
total verrückt

Es lädt ein
der Elferrat.

Alle Veranstaltungen finden im
Vereinshaus Fürstenwalde
statt.

Der Kartenvorverkauf erfolgt am 7.11.2018 um 19.30 Uhr im
Vereinshaus Fürstenwalde.
Restkarten an der Abendkasse oder unter Tel. 03 50 54 / 288 28

TISCHLEREI HONEY
Liebenauer Agrar GmbH
URLAUBSREGION
WERBE ULLRICH

Ski- und Eisfasching Geising

Auftakt am 11.11.
um 11.11 Uhr
am Ratskeller
ab 10 Uhr

Frühschoppen mit Freibier
und Kinderdisco mit
Zaubershow

**1. Prunksitzung mit
Prinzenkrönung**

**Grusel-Fusel
im
Geisterhof**

am 11.11. um 19.30 Uhr
im Leitenhof

**2. Prunksitzung mit
Liveband »Gigolo«**

am 17.11. um 19.30 Uhr im Leitenhof

Ticketservice und Informationen unter: www.ski-eisfasching.de

Vorschau

Die Firma Wiegand investiert in Nebenpiste „Altes Raupennest“

Die Piste „Altes Raupennest“ ist eine beliebte Abfahrt bei Ski- und Snowboardfahrern.

Leider fehlte es in den letzten Wintern immer wieder an Schnee auf dieser Strecke. Daher hat die Firma Wiegand kurzerhand eine 550 m lange Beschneiungsanlage gebaut, um auch auf diesem Abschnitt des Altenberger Skigebietes Schnee und damit gute Bedingungen für die Ski- und Snowboardfahrer zu garantieren.

„Dank einer unkomplizierten und schnellen Zusammenarbeit mit Forst und Stadtverwaltung, hier in Person durch Bürgermeister Thomas Kirsten“, konnte dieses Vorhaben noch in diesem Jahr verwirklicht werden, so die Aussage von Betriebsleiter Manuel Püschel.

Was wurde gemacht: Auf dem 550 m langen Abschnitt der unterhalb des Restaurants „Altes Raupennest“ beginnt und oberhalb der Villa Unger endet, wurde die Schneise verbreitert und eine Hochdruckleitung für Wasser und eine Starkstromleitung verlegt. Damit wurden sechs Abnahmestellen geschaffen an denen die Schneekanonen angesteckt werden können.

Zudem wurden drei leistungsfähige Lanzen für die Hauptpiste und ein 3,5 m hoher Beschneigungsturm für die „Flüsterkanone TF10“ aufgebaut.



Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf 130.000,00 €. „Mit dieser Investition bekommen wir zwar nicht mehr Leute auf den Berg aber vielfältige Angebote und gute Bedingungen machen Altenberg auch weiterhin interessant und lohnenswert für viele Wintertouristen“, so lautet



abschließend das Fazit von Manuel Püschel.

Wir hoffen nun auf eine tolle Wintersaison und wünschen dem Team der Ski- und Rodelarena und all den vielen Skifahrern „Ski Heil“ und schöne Zeit in der Urlaubsregion Altenberg.

Informationen TSV Bärenstein

Das wird ein heißer November für alle Freunde des fliegenden Leders. In der Sporthalle in Geising werden im grauen Monat insgesamt 13 Stunden Handball geboten und da wird für jeden Fan etwas dabei sein. Zu folgenden Spielen seid Ihr herzlich eingeladen:

Sonntag, 11.11.2018 (Faschingsauftakt):

- 09.00 Uhr männl. Jugend D
SV Medizin Bad Gottleuba – SG Pirna/Heidenau
- 10.00 Uhr männl. Jugend D
SG Klotzsche – SG Pirna/Heidenau
- 11.00 Uhr männl. Jugend D
SV Medizin Bad Gottleuba – SG Klotzsche
- 12.00 Uhr männl. Jugend B
TSV Bärenstein – SV Niederau
- 14.00 Uhr männl. Jugend B
SV Medizin Bad Gottleuba – SV Rähnitz
- 16.00 Uhr Frauen
TSV Bärenstein – TSV Rotation Dresden
- 18.00 Uhr Männer I
SG Bärenstein/Bad Gottleuba I – HC Sachsen Neustadt/Sebnitz I

Sonntag, 18.11.2018:

- 14.00 Uhr männl. Jugend C
SV Medizin Bad Gottleuba – HSG Riesa/Oschatz

- 15.30 Uhr Frauen
TSV Bärenstein – TSV Rotation Dresden

Sonntag, 02.12.2018

- 10.00 Uhr männl. Jugend C
SV Medizin Bad Gottleuba – USV TU Dresden
- 11.30 Uhr männl. Jugend B
SV Medizin Bad Gottleuba – TSV Blau-Weiß Gröditz
- 13.00 Uhr männl. Jugend B
TSV Bärenstein – SG Kurort Hartha
- 14.30 Uhr Männer I
SG Bärenstein/Bad Gottleuba I – SSV Lommatzsch

An allen Spieltagen seid Ihr herzlich eingeladen die Mannschaften lautstark anzufeuern!

*TSV – Fass die Sau!!!
Mit sportlichen Grüßen
Thomas Nitzschner, TSV Bärenstein*

Einladung für die Bärensteiner Seniorinnen und Senioren

Wir treffen uns am **Donnerstag, den 22.11.2018, um 14.30 Uhr** im Gemeinschaftsraum des Seniorenpflegeheimes Bärenstein, zum "geselligem Beisammensein mit kleiner Überraschung". Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann den Kleinbus nutzen. Dieser fährt um 13.55 Uhr am Wendepunkt im Oberdorf los und weiter über den Markt. Der Bus hält nach Bedarf, bitte einfach an die Straße stellen.

Christa Gutte, Seniorenbeauftragte

Vorschau

Aktuelles aus Schloss Lauenstein

■ **Öffentliche Führung**

02.11.2018 | 10:00 Uhr | Eintritt: 4,00 €
Wir führen Sie durch unsere Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.

■ **VORTRAG**

KIRGISTAN – Von Bergen, die den Himmel berühren und Menschen, die das Herz erobern
9.11.2018 | 19.00 Uhr | Eintritt frei
Ein Vortrag von Tobias Heber zu Wäldern, Landschaften und Menschen in Kirgistan

■ **PUPPENTHEATER**

Hans im Glück – 11.11.2018 15.00 Uhr | Eintritt: Erw. 6,00 | Kinder 4,00 EUR, Figurentheater Rosi Lampe, Leipzig
Das Spiel erzählt vom fröhlichen Hans, der in den Wechselfällen des Lebens allemal die glücklichen Seiten für sich entdeckt und am Ende wohlbehalten zu seiner Mutter heimkehrt. Wer mit Misstrauen und Argwohn durch die Welt wandert, kann niemals glücklich werden. Unbekümmertheit und Naivität sind den Kindern eigen, aber verständige Leute wissen: Erwachsene können auch von Kindern lernen.
Dauer: 45 Minuten | Alter: ab 4 Jahre | Wir bitten um Voranmeldung.

■ **VORTRAG**

Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum
15.11.2018 | 14.30 Uhr | Eintritt: 2 EUR
Thema: Die Schenkungen 2018 an das Museum
Im gemütlichen Museumsladen (Erdgeschoss, keine Treppen!) erwartet Sie ein Vortrag über besondere Objekte aus der Sammlung des Museums. Anschließend können bei einer Tasse Kaffee eigene Erfahrungen zum Thema ausgetauscht werden. – An jedem 3. Donnerstag im Monat

■ **SONDERAUSSTELLUNG**

VERBINDUNGEN – Bilder aus Landschaften | Landschaften aus Bildern noch bis 25.11.2018
Malerei und Grafik von Franziska Kunath und Torsten Ueschner

■ **Ostertgebirgsmuseum Schloss Lauenstein:**
01778 Altenberg | ST Lauenstein

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr
Montag geschlossen

Sie wünschen weitere Informationen? Dann erreichen Sie uns unter 035054 25402 oder per Mail: info@schloss-lauenstein.de



Herzliche Einladung zum Seniorentreff in Lauenstein

am **Donnerstag, 8. November 2018 um 14.30 Uhr**
im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Lauenstein

Akkordeon pur & gute Laune

Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Ortschaftsrat Lauenstein
Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V.

Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.



**Konzert in den Schellerhauer Heimatsstuben
„Wir öffnen HÖRizonte“**

– in dieser Konstellation treffen sich Kammerjazz und die Stimme der Solistin Rita Naujokaityte in freier Improvisation.

Ein einmaliges, unwiederholbares musikalisches Erlebnis für neugierig gebliebene Ohren. Klangprojekt Leipzig und Rita Naujokaityte musizieren seit mehreren Jahren immer wieder zusammen. Im letzten Jahr waren sie Protagonisten beim zentralen Musikereignis „500 Jahre Reformation in Litauen“.

Zu erleben am Freitag, 09.11.2018, 19:00 Uhr
Galerie – Museum – Heimatsstuben Schellerhau

Die Kunstfreunde Schellerhau und der Schellerhauer Heimatverein e.V. laden dazu die interessierte Öffentlichkeit herzlich ein. Eintritt frei, Hutspende erbeten.



Der Knappenverein Altenberg e.V. informiert:

Termine und Veranstaltungen

Dienstag, 13. November 2018: Stammtisch: Beginn: 18:00 Uhr
Thema des Vortrages: „Ein Goldmacher in Freiberg“
Vortrag von Gabriele Meißner/ Dresden

Dienstag, 11. Dezember 2018: Stammtisch: Beginn: 18:00 Uhr
Thema des Abends: „Die Havarie an der Tiefenbachhalde im Oktober 1966“, Vortrag von Eckhard Ehrh / Altenberg

Bergparaden

Samstag, 1. Dezember 2018: Bergparade in Chemnitz

Beginn in Chemnitz:	14:00 Uhr
Abfahrtszeiten:	
Zinnwald (Landmarkt)	10:00 Uhr
Altenberg (Zinnwalder Straße)	10:03 Uhr
Altenberg (Platz des Bergmanns)	10:05 Uhr
Altenberg (Bahnhof)	10:10 Uhr
Schellerhau	10:18 Uhr
Reichenau	10:48 Uhr
Freiberg ca.	11:30 Uhr

Sonntag, 2. Dezember 2018: Weihnachtlicher Bergaufzug in Schellerhau

Stellen ab 15:00 Uhr am Oberen Gasthof, Beginn: 15:30 Uhr

Sonntag, 9. Dezember 2108: Lichterfest in Berggießhübel

Treffpunkt ab 16:00 Uhr in den Heimatsstuben, Beginn: 17:00 Uhr
Bergandacht von 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr Kirche Berggießhübel
Bergaufzug ab 17:45 Uhr durch den Ortskern

Die Vereinsabende („Stammtisch“) finden im Europark Altenberg/ ehemaliger Zentralschacht in der „Knappenstube“ im 2.OG statt. Gäste sind herzlich willkommen!
Den Jahresplan mit den Veranstaltungen 2018, weitere Informationen und detaillierte Abfahrtszeiten zu den Bergparaden finden Sie auch unter: www.knappenverein-altenberg.de

- Änderungen vorbehalten -

Vorschau

Ausstellung Freundeskreis Geißlerhaus e.V.

Tino Z. & Mohr
„Musikalischste Lesung“
 4. November 2018, 15.00 Uhr



Francis Mohr unterhält seine Leser mit skurrilen und heiteren Kurzgeschichten. Die Kürze und der Punkt sind seine Stärken. Der Gitarrist und Sänger Tino Z belebt die Stories musikalisch.

Galerie Geißlerhaus Bärenstein
 Bahnhofstraße 6, sonntags 14 - 18 Uhr
 und jederzeit nach Anmeldung 0173 95 62 007



Stadt Altenberg



Regionalstiftung Kunst & Kultur
 der Ostsächsischen Sparkasse Dresden



Adventsschwimmen im Kerzenschein

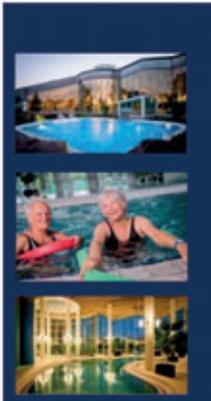
Jeden Samstag und Sonntag an den Adventswochenenden.

Beginn ist jeweils 17 Uhr.

Es gelten die regulären Öffnungszeiten und Preise.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Johannesbad Raupennest AG & Co. KG
 Rehefelder Straße 18 | 01773 Altenberg
 info.raupennest@johannesbad.com
 www.raupennest.de



Freundeskreis Geißlerhaus e.V.

Wolfgang Wiedland
„Zwei Brüder – zwei Kriege“

Lesung mit dem Schauspieler Mathias Renneisen

20. November 2018, 19.00 Uhr



Wolfgang Wiedland hat seine persönliche Familiengeschichte aufgearbeitet. Er stemmt sich damit gegen das Vergessen und spannt einen Bogen über die wechselvolle deutsche Geschichte.

Galerie Geißlerhaus Bärenstein
 Bahnhofstraße 6, sonntags 14 - 18 Uhr
 und jederzeit nach Anmeldung 0173 95 62 007



Stadt Altenberg



Regionalstiftung Kunst & Kultur
 der Ostsächsischen Sparkasse Dresden



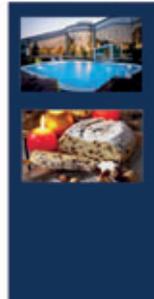
Weihnachtsmarkt im Raupennest

Samstag, 8. Dezember 2018
 von 14 bis 16 Uhr

- weihnachtliche Verkaufsstände
- Kaffee und Kuchen
- Grillspezialitäten
- leckere Heißgetränke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Johannesbad Raupennest AG & Co. KG
 Rehefelder Straße 18 | 01773 Altenberg
 Telefon +49 (0)35056 30-0 | E-Mail: info.raupennest@johannesbad.com



Das Sicherheitsunternehmen aus unserer Region

Seit 16 Jahren immer mit Sicherheit unterwegs!



- Wach- und Objektschutz für Firmen und Privatgelände
- Alarminterventionen, Sicherheitskonzepte
- Schutz von Personen und Werten
- Video- und Sicherheitstechnik einschl. Überwachung
- Schließ- und Notdienst
- Veranstaltungsschutz
- Dienstleistungen
- Ausbildung

Sie haben Fragen rund um Ihre Sicherheit? Kontaktieren Sie uns.

VDS-Sicherheit.com Altenberger Str. 20, 01773 Altenberg OT Kipsdorf
 Inhaber Ronny Seifert E-Mail: Kundendienst@vds-sicherheit.com,
 Tel.: 035052 – 127444 Fax: 035052 - 127443

Anzeige(n)

Vorschau

URLAUBSREGION **Altenberg** erleben

Freiwillige Feuerwehr **Altenberg**

Pyramidenanschub 2018
... am Altenberger Bahnhof

November
30
ab 18:00 Uhr

Mit **Feuer-show!**

Traditioneller Pyramidenanschub und gemütliches Beisammensein.

Für das leibliche Wohl sorgen die Kameradinnen & Kameraden der Feuerwehr Altenberg!

HEIDE'S
Fruchtsäfte • Fruchtwine

www.altenberg.de



Der besondere Weihnachtsmarkt
Samstag, 1. Dezember 2018, 14 - 18 Uhr
Der Freundeskreis Geißlerhaus lädt herzlich ein.



Geißlerhaus Bärenstein Bahnhofstraße 6
Parkmöglichkeit am Markt

Bücher und Karten / Papier-, Holz- und Stoffarbeiten /
Kalender / Nepal-Tücher und Schmuck / Getöpfertes /
Geklöppeltes / afrikanische Steinskulpturen /
Gegrilltes, Glühwein, Naschwerk und mehr

Lesung von Weihnachtsgeschichten mit Christina Kretzschmar
Kirchenführung mit Turmbesteigung 15 Uhr

Regionalstiftung Kunst & Kultur
der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

Anzeigen

Weihnacht'n im Erzgebirg
8.12.2018 Leitenhof Geising



Beginn 15 Uhr, Einlass ab 14 Uhr

mit dem Männerchor Lauenstein/Geising, dem Bläser Quartett Liebenau,
der Schul-Theatergruppe Gymnasium Altenberg und
den Geisinger Gitarreros
Durch das Programm führen „De Geisinger Vogelbeern“

Kartenvorbestellung für Auswärtige unter: Telefon 035056 - 37410 (nach 17 Uhr)

In diesem Jahr findet wieder die traditionelle Weihnachtsveranstaltung des Stadtteiles Geising mit einem bunten Programm im Leitenhof Geising statt, zu welcher die Seniorinnen und Senioren von Geising und Löwenhain herzlich eingeladen sind.
Ihr Silvio Nitschke, Ortsvorsteher Geising

Die Geisinger und Löwenhainer Senioren erhalten ihre kostenlose Eintrittskarte am Einlass.

Organisiert für die Stadtverwaltung Altenberg durch den Erzgebirgszweigverein Geising.

URLAUBSREGION **Altenberg** erleben

Vorschau

Großer weihnachtlicher BERGAUFZUG Schellerhau



02.12.2018 – 1. Advent

- 13:30 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes am Einkaufsmarkt Rümmler
- 13:30 Uhr Adventskonzert mit Musikschülern in der Schellerhauer Kirche
- 14:30 Uhr Abholung des Riesenstollens am "Cafe Rotter" mit dem Ponnywagen, Engel und Bergmann und dem Spielmannszug Freital e.V.. Stollenanschnitt auf dem Parkplatz Fa. Rümmler
- 15:00 Uhr Weihnachtsprogramm mit dem Duo Musikus
- 15:30 Uhr Großer weihnachtlicher Bergaufzug vom Oberen Gasthof zum Parkplatz Fa. Rümmler mit dem Knappenverein Altenberg, Spielmannszug Freital e.V., Striezelkindern, Engel und Bergmann, Korbmacher und vielen mehr...

Während des gesamten Weihnachtsmarktes:

Vorstellung erzgebirgischer Handwerkskunst, Wildschwein vom Grill, Lagerfeuer mit Knüppelteig backen und kleines Tiergehege.

Für das leibliche Wohl sorgen die Schellerhauer Vereine!

Vorschau

Kipsdorfer

8./ 9. Dezember 2018

WEIHNACHTSMARKT

Am 2. Advent, im und am Bahnhof Kipsdorf

Weihnachtsmarkt mit Verkaufsständen

Mit freundlicher Unterstützung unserer Stadt Altenberg.

Sonnabend, 8. Dez.

- 11:00 Der Weihnachtsmann empfängt die Gäste am Bahnsteig.
Musikalische Umrahmung durch Rico Leonhardt.
- 13:00 Frank Herrmann stimmt uns mit dem Keyboard auf Weihnachten ein
- 14:00 Stollenanschnitt des Riesenstollens der Konditorei Stanzel
- 15:00 Weihnachtsprogramm der Kindergarten- und Hortkinder
der Villa Waldwichtel „Das Wunder der Weihnacht“
- 16:00 Konzert der „Liedertafel Kleinbobritzsch“
- 16:30 Märchenstunde mit dem Weihnachtsmann
- 17:00 Posaunenchor Schmiedeberg

Sonntag, 9. Dez.

- 10:00 Gottesdienst zum 2. Advent in der Bergkirche Kipsdorf
- 11:00 Der Weihnachtsmann empfängt die Gäste am Bahnsteig
Musikalische Umrahmung durch die Jagdhornbläser-
gruppe Osterzgeb. Kreisjagdverband Weißeritzkreis
- 13:00 Weihnachtsmusik mit dem Duo Canzone
- 14:30 Kinderveranstaltung – weihnachtliche Zaubereien mit
Wolfgang Franke
- 15:30 Weihnachtliche Weisen des Kirchenchores der Bergkirche Kipsdorf
- 16:30 Märchenstunde mit dem Weihnachtsmann
- 16:45 Posaunenchor Frauenstein
- 17:30 Lampionumzug mit dem Weihnachtsmann
- 18:00 Festliches Konzert zum Advent in der Bergkirche
Kipsdorf mit dem Weißeritztalorchester

an beiden Tagen:

- ✓ Weihnachtscafé im Heimatverein ab 11:00
- ✓ Der Weihnachtsmann ist mit dem Gabensack unterwegs
- ✓ Weihnachtliche Verkaufsstände
- ✓ Erzgebirgische Volks- und Handwerkskunst
- ✓ Modelleisenbahn ✓ Bastelangebote
- ✓ Bildergalerie und Verkaufsausstellung Dr. Börnicke
- ✓ Weihnachtsausstellungen (Leihgaben Museums Dippoldiswalde)
- ✓ Heimatmuseum Kipsdorf ✓ Kinderreiten
- ...und vieles mehr

Wir freuen uns wieder auf viele Gäste.



URLAUBSREGION

Altenberg
 erleben

Bilder & Programm unter
www.Kipsdorf.COM

Wir laden Sie herzlich ein zum Weihnachtsmarkt nach Geising

**Freitag:****18.30 Uhr**

Feierlicher Pyramidenanschub bei Glühwein und kleinem Imbiss

Samstag:**10.00 – 18.00 Uhr**

Skibörse, Annahme der Skiausrüstung bei Sport Lohse

ab 14.00 Uhr

Weihnachtskrippen-Ausstellung in der Kirche Vielfalt zum Staunen von traditionell bis modern

ab 14.00 Uhr

Ausstellung der Geisinger Hobbymaler in der Klitscherstube des Ratskellers

14.00 – 18.00 Uhr

5. Geisinger Weihnachtsralley für alle neugierigen und rätselhungrigen Kinder

14.30 Uhr

Festlicher Anschnitt des Geisinger Riesenstollens im Anschluss singen die „Geisinger Vugelbeern“ erzgebirgische Lieder zum Advent

15.00 – 18.00 Uhr

Weihnachtliches Basteln mit den Geisinger Kindergärtnerinnen für alle Kinder im Pfarrhaus

16.00 Uhr

Unser fleißiger Weihnachtsmann trifft mit seinem Pferdeschlitten vor der Pyramide ein

ab 16.30 Uhr

Trompetenklänge zum Advent von der Bläsergruppe der Grenzlandmusikanten

17.00 Uhr

Musikalische Vesper in der Kirche mit Kantor Roy Heyne an der Ranfft Orgel

17.00 Uhr

Anzünden von Schwedenfackeln durch die Feuerwehr Geising

bis 22.00 Uhr

„Christmas- Party“ am Stand des Geisinger Ski- und Eisfashings

Sonntag:**10.00 – 18.00 Uhr**

26. Skibörse, Verkauf bei Sport Lohse

11.00 – 17.00 Uhr

Ausstellung der Geisinger Hobbymaler in der Klitscherstube des Ratskellers

11.00 – 17.00 Uhr

5. Geisinger Weihnachtsralley für alle neugierigen Kinder

ab 14.00 Uhr

Weihnachtskrippen- Vielfalt ausgestellt in der Geisinger Kirche

14.30 Uhr

Adventssingen des Männergesangsvereins Lauenstein/Geising in der Kirche

15.00-18.00 Uhr

Fröhliches Basteln mit den Geisinger Kindergärtnerinnen für alle Kinder im Pfarrhaus

16.00 Uhr

Ankunft des Pferdeschlittens mit unserem Weihnachtsmann vor der Pyramide

16.30 Uhr

Festliche Trompetenklänge mit den Bläsern der Grenzlandmusikanten entlang der Hauptstraße



Unser Geisinger Souvenir 2018

Wir laden Sie herzlich ein zum Weihnachtsmarkt nach Geising

Anzeige(n)



Rückblick

Sportfest für Jedermann im Bärensteiner Leitengrund – Gelungene Veranstaltung mit Teilnehmerrekord



Vor den Wettkämpfen galt es, die Muskulatur ordentlich zu erwärmen.



Start des Stundenpaarzeitfahrens

So viel sei mal vorweggenommen: Es war ein Sportfest des Extra-Klasse, auch aufgrund der Tatsache, dass es diesmal zeitgleich mit dem Karl-Naumann-Gedenkturnier der Handballer im Leitengrund ausgetragen worden ist. Der Gedanke der Zusammenlegung beider Veranstaltungen löste im Vorfeld einigen Diskussionsbedarf aus und es musste organisatorisch manches geändert werden. Aber die Verantwortlichen um Frank Bellmann und Thomas Nitzschner einigten sich – und das war die richtige Entscheidung.

Los ging es mit einer zünftigen Erwärmung unter Anleitung von Christine Kohlmann – ganz wichtig, um den Körper in Schwung zu bringen und somit das Verletzungsrisiko zu minimieren. Schon hier zeichnete sich ab, dass die Organisatoren es auch in diesem Jahr wieder mit einem großen Starterfeld zu tun haben werden. Beeindruckend dabei ist immer wieder, wie viele Kinder in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern mit Begeisterung dabei sind.

Für den leichtathletischen Dreikampf – bestehend aus 50-m-Sprint, Weitsprung, Kugelstoßen bzw. Schlagballweitwurf – hatten sich 78 (!!) Starter gemeldet. Damit wurde der Teilnehmerrekord aus dem Jahr 2014 (85) nur knapp verfehlt.

Um die Mittagszeit wollten eigentlich die Handballer ins Geschehen eingreifen und ihr Turnier ausspielen. Schweren Herzens mussten sie aber die Austragung der Spiele in die Halle nach Geising verlegen, da der Regen in der Nacht zuvor den Handballplatz – trotz einsetzenden Sonnenscheins ab 10 Uhr – immer noch unbespielbar gemacht hat. Das war zwar für alle Beteiligten schade, aber Sicherheit geht vor. Die Verletzungsgefahr wäre einfach zu groß gewesen. Langeweile kam im Leitengrund aber trotzdem nicht auf. Aufgrund der Vielzahl der Angebote – Slackline, Tischtennis, Torwandschießen – konnten alle Sportler und Zuschauer die Zeit bis zum nächsten Wettkampf überbrücken.

Gegen 15 Uhr startete das Stundenpaarzeitfahren „Rund um die Leite“ und stellte mit 14 Starterpaaren einen neuen Teilnehmerrekord auf. Eine etwas veränderte Streckenführung – Wechselraum war vor dem neuen Sportgebäude, weiter ging es vor der ehemaligen Sportgaststätte über den Hartplatz und hinter dem Spielplatz wieder auf die altbekannte Route – erhöhte nochmal den Reiz dieses ohnehin schon rasanten Wettbewerbes. Wechselnde Fahrbahnbeläge, enge Kurven, der Aufstieg über die Leite und die schnelle Abfahrt am Kalkberg in Richtung Sportgelände nötigten den 28 Sportlern höchste Konzentration ab. Alle haben ihre Kilometer während dieser Stunde unfallfrei absolviert – Glückwunsch an das Starterfeld und an die Organisatoren und vielen Dank den Kameraden der FFw Bärenstein, die das Rennen am Kalkberg und an der Leite absicherten.

Zwischenzeitlich sind die Handballer, die ihr Turnier in der Geisinger Halle austragen mussten, wieder im Leitengrund eingetroffen. Bei der anschließenden Siegerehrung des Handballturnieres ergriff Matthias Naumann, stellvertretender Vorsitzender des TSV, das Wort und dankte Thomas Nitzschner, Abteilungsleiter Handball, ganz herzlich für sein Engagement. Ohne ihn würde die Abteilung Handball nicht so dastehen, wie sie sich derzeit präsentiert: stärkste Abteilung im TSV, mehrere Mannschaften sind im aktiven Spielbetrieb unterwegs und es wurde in den vergangenen Jahren eine hervorragende Nachwuchsarbeit geleistet. Unter dem Beifall aller Anwesenden wurde Thomas Nitzschner mit der Ehrennadel in Silber des Handballverbandes Sachsen ausgezeichnet.

Der Höhepunkt des Sportfestes ist und bleibt der Stundenpaarlauf rund um den Fußballplatz. In zwei Kategorien – 250 m Rasenrunde und 350 m Cross – nahmen sage und schreibe 25 Läuferpaare teil. Das ist absoluter Teilnehmerrekord und sprengte schon fast die Grenze des organisatorisch Machbaren. Aber weggeschickt wird keiner von den potenziellen Startern, hat sich Frank Bellmann gesagt, und so wurde der Paarlauf dann auch durchgezogen. Unter dem Beifall der zahlreichen Zuschauer erfolgte gegen 18 Uhr der Start und die 50 Läufer nahmen ihre schweißtreibenden 60 Minuten in Angriff. Auch hier waren – wie schon beim Stundenpaarzeitfahren – viele Mutter-/Vater-Kind-Teams am Start und die Begeisterung in den Gesichtern der Kleinen hat förmlich angesteckt. Erstklassig durch Frank Bellmann moderiert und mit vielen Hintergrundinfos versehen, verging die Stunde – zumindest für die Zuschauer – wie im Flug. Geschafft haben es alle Teams und konnten mehr als zufrieden mit ihren Leistungen sein.

Bei der im Anschluss durchgeführten Siegerehrung erhielten alle Aktiven eine Urkunde und Medaille, außerdem gab's für die Jüngsten noch Sachpreise dazu.

Unser Dank geht an die Organisatoren und Helfer, an die zahlreichen Rundenzähler, die Betreuer an den einzelnen Wettkampfstätten, an die Urkundenschreiber und an die vielen Mitglieder aus den verschiedensten Abteilungen des TSV, die zusammen mit der Fleischerei Marcus Lieber aus Schlottwitz die gastronomische Versorgung absicherten.

Danke den Aktiven für ihre sportlichen Leistungen an einem langen Tag im Bärensteiner Leitengrund. Wir sehen uns 2019 wieder, wenn es heißt:

AUF ZUM SPORTFEST NACH BÄRENSTEIN.

Olaf Sokatsch

Rückblick

Der jüngste Schützenkönig aller Zeiten

Das Gartenjahr 2018 neigt sich nun dem Ende zu. Rückblickend war es eine sonnige, warme und ertragsreiche Zeit. Großen Dank geht an all diejenigen die tatkräftig bei allen Arbeitseinsätzen mit anpackten. Das Highlight aber war wieder das alljährliche Gartenfest der Gartengemeinschaft Bielatalblick e.V., welches im Juni stattfand.

Nachdem am Vormittag viele fleißige Hände beim Aufbau halfen und in den heimischen Küchen die letzten kulinarischen Köstlichkeiten zubereitet wurden, stand dem Feierbeginn nichts mehr im Wege.

Der Vorstand begrüßte alle Mitglied und Gäste recht herzlich. Nach ein paar offiziellen Worten startete die Gartensaure.

Auch dieses Jahr fieberten die Gartenfreunde beim Ausschießen des neuen Schützenkönigs mit.

Der erste und zugleich jüngste Teilnehmer, Aron Schröfel, legte beim Luftgewehrschießen gleich ein hohes Trefferbild auf. Die vorgelegten 46 Punkte ließ das restliche Teilnehmerfeld ganz schön



schwitzen. Bis zum Schluss bissen sich alle die Zähne an dem Jungspund aus. Den Sieg konnte ihm keiner mehr nehmen.

Gratulation natürlich auch an den Zweitplatzierten Dieter Pätzold und an unser „Neumitglied“ Marie Kloss, die den dritten Platz holte. Alle Sieger wurden mit unserem Wanderpokal geehrt. Anschließend feierten alle bis in die Nacht hinein. Wir möchten uns bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben recht herzlich bedanken und wünschen allen Mitgliedern ein sorgenfreies Restjahr 2018.

Schröfel, Tobias (Vorstand Gartengemeinschaft)



Wir laufen für UNICEF

Es ist Dienstag, der 18.09.2018, kein gewöhnlicher Schultag, denn in der fünften und sechsten Stunde findet heute der UNICEF-Lauf statt. Es nehmen Schüler des „Glückauf“-Gymnasiums Altenberg von der fünften bis zur zwölften Klasse an der Aktion „Wir laufen für UNICEF“ teil. Nicht nur die Gymnasiasten laufen Runden, was das Zeug hält, sondern auch Lehrerinnen und Lehrer beteiligen sich. Trotz des sommerlich warmen Wetters zeigen alle vollen Einsatz, um mit dem erlaufenen Geld die UNICEF-Aktion „Schulen für Afrika“ zu unterstützen. Zudem fließen fünfzig Prozent des Geldes in Unternehmungen und Vorhaben der Schule. Bei der Aktion können sich alle beteiligen.

Vor dem Spendenlauf erhielten die Schüler alle wichtigen Informationen. Danach suchten sie sich Spender beziehungsweise Sponsoren, indem sie bei Firmen, in Geschäften, aber auch in kleineren Betrieben oder sogar bei Lehrern nachfragten. Der Betrag war hierbei egal, lediglich die Unterstützung zählt, denn jeder Cent ist von Wert. Bei der Aktion geht es darum, Solidarität zu zeigen und anderen zu helfen, indem man selbst aktiv wird. Das Recht auf Bildung sollte



jeder Mensch besitzen! Was für uns selbstverständlich klingt, sieht in anderen Ländern ganz anders aus, deshalb kommt das Geld Schulen in Afrika zugute. Um den Kindern bessere Bildung und mehr Möglichkeiten zu bieten, werden zum Beispiel Schulhefte, Stifte und

Bücher für die Schulkinder finanziert. Außerdem beschäftigt man sich mit der Ausbildung der Lehrer, um einen qualifizierten Unterricht anzubieten.

Die Hälfte des Geldes wird an UNICEF gespendet. Viele freiwillige Helfer unterstützen die Schule, um diese Aktion überhaupt möglich zu machen.

Wir bedanken uns deshalb bei den Schülern und Lehrern, die das ganze Projekt erst ermöglicht haben, außerdem bei den Sponsoren, dem Förderverein der Schule und natürlich der Schülerfirma, welche die Läufer kulinarisch versorgt.

i.A. Anne Backhaus und die Klasse 10a

Foto: T. Kalb

„Grusel-Geschichten“ im Bergwerk

Wohin eilten Kinder mit ihren Eltern am Sonntagnachmittag, dem 07. Oktober? Zum Büнау-Stollen nach Zinnwald-Georgenfeld, denn dort war eine wundersame Lesung mit nationalen und internationalen Gruselgeschichten zum Weiterdenken vorbereitet worden. Die Organisatoren staunten nicht schlecht, war doch die Resonanz Wissensdurstiger sehr groß. Doch zunächst wurden alle Gäste eingekleidet,

belehrt und dann führen wir gemeinsam in den Stollen ein - natürlich zu Fuß. Bei Kerzenschein und passender Musik lauschten Groß und Klein den Geschichten, die Frau Mühlig ausgewählt hatte und auch selbst dem aufmerksamen Publikum vorlas. Es war eine gelungene Veranstaltung, die auf Fortsetzung drängt. Die Gäste und die Einheimischen gingen nach 1 ½ Stunden zufrieden nach Hause.

Rückblick

Ein langer Tag mit „Wind im Gummistiefel“ und einer Reise nach Indien

Erstmalig gastierte im Rahmen des Puppentheaterfestivals das „Theater Fusion Berlin“ im Geißlerhaus Bärenstein. Begeistert verfolgten 70 kleine und große Besucher, was der Wind so alles im Gummistiefel anstellt.

Nur kurz war dann die Verschnaufpause für den Verein, bis am Nachmittag André Wejwoda seine wunderbare Ausstellung „Erkundungen - Mit Stift und Skizzenbuch unterwegs in Rajastahn“ eröffnen konnte. Umrahmt mit Gitarrenmusik von Max Loeb und einführenden Worten der Kunstwissen-

schaftlerin Christine Gruhler war das für die zahlreichen Besucher aus nah und fern ein besonders schönes Erlebnis.

Zu sehen sind die beeindruckenden Werke André Wejwodas, eines Dresdner Künstlers, (* 1953), Öl-Sand-Collagen, Aquarelle, Sgraffitis, Arbeiten aus Kunstreisebüchern u.a. noch bis zum 1.12.2018.

Im Anschluss an die Eröffnung gab es noch einen kurzweiligen Lichtbildervortrag über „Jaisalmer - die goldene Stadt Rajasthans“. Dank gebührt an dieser Stelle neben dem Künstler den ehrenamtlichen Unterstützern aus dem Verein und der Ostsächsischen Sparkasse. Frau Habron als deren Vertreterin überreichte einen Scheck



zur Förderung des Herbstprogramms. Bürgermeister Thomas Kirsten gratulierte in einem Schreiben zur 40. Ausstellung im Geißlerhaus und würdigte die geleistete Vereinsarbeit.

Am 26.9.2018 wurde der neue Name des Vereins „Freundeskreis Geißlerhaus/Gymnasium Altenberg e.V.“ notariell beglaubigt. Damit soll die jahrelange Zusammenarbeit mit Lehrern und Schülern unseres Gymnasiums nun auch im Namen des Vereins dokumentiert und weiter intensiviert werden. So

werden in nächster Zeit neben einer Lesung für Schüler auch ein Galerierundgang und ein Gespräch mit André Wejwoda folgen. Auch am traditionellen Weihnachtsmarkt im Geißlerhaus am 1.12.2018 sind Schüler maßgeblich beteiligt.

Optimistisch sehen wir - dank aller Unterstützer - den weiteren Vorhaben des Freundeskreises entgegen: Wir freuen uns auf den Reisevortrag von Tibor Ferbert: „Venedig- Perle der Lagune“ am 27.10.2018 um 18.00 Uhr im Geißlerhaus.

Elke Herrmann

20. Schlittenhunde - Trainingsläufe in Oberbärenburg

Am 6. und 7. Oktober fanden die nunmehr 20. Schlittenhunde - Trainingsläufe in Oberbärenburg statt. Bei herrlichem Herbstwetter konnten an beiden Tagen etwa 300 hundebegeisterte Besucher auf dem Kur- und Konzertplatz am Aussichtsturm begeistert werden. Viele der Sportler um Organisator Dieter Fischer aus Nassau sind inzwischen Stammgäste und nehmen die Einladung des Freundeskreis Kurort Oberbärenburg e.V. seit vielen Jahren gerne an. Bei zwei knapp 5 Kilometer langen Trainingsläufen im Tellkoppengebiet geht es um die Vorbereitung auf die anstehende Wintersaison. Bei kühler werdenden Temperaturen wissen die Huskys instinktiv, das die aktive Winterzeit bevorsteht. Mehrere Hundesportler-Familien - sogenannte Musher - waren mit etwa 30 Schlittenhunden am Start. Der Hauch von Abenteuer begeistert die Besucher genauso wie die hervorragende Moderation, die das Tier in den Mittelpunkt stellt. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer, an das Organisationsteam unseres Vereines, an Sponsoren und an den Sachsenforst. Besonderer Dank gilt der FFW Oberbärenburg. Erstmalig fand unsere Veranstaltung gemeinsam mit dem Sommerausklang der Feuerwehr statt. Die Kameraden sorgten für eine hervorragende Versorgung der Sportler und Besucher. Abends am Höhenfeuer erlebten wir unterhaltsame Stunden, musikalische Umrahmung von „Dreiklang“ und ein geselliges Miteinander.

Manjana Eberth-Fromm, Freundeskreis Kurort Oberbärenburg e.V., Vorsitzende



Informationen

Informationen von der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Altenberg mbH

Willkommen bei uns Zuhause! - Bauvorhaben Walter-Richter-Straße 1-7 in Altenberg
Unsere liebevoll genannte „Platte“ des ehemaligen DDR-Plattenbautyps IW 74, damals erbaut im Jahre 1985, wollen wir im kommenden Jahr sanieren. Es soll im Komplex umgebaut werden.



Die Entwurfsplanung für die Gesamtmaßnahme ist mit dem Planer/den Architekten abgestimmt und liegt vor. Die Finanzierungsgespräche laufen sehr gut voran. Die technische Umsetzung wird aktuell mit Bauunternehmen vorbereitet. Vom derzeitigen Objekt bleibt nicht viel übrig. Ein „Leuchtturm“ für Altenberg wird entstehen. Das gesamte Dach wird aufgenommen und es entsteht eine zusätzliche Wohntage. Die an das Objekt herangestellten, neuen vier Fahrstühle bringen Sie vom Kellergeschoss bis ins Dachgeschoss barrierefrei in die jeweilige Etage. Die Liftanlagen werden talseitig von Richtung Hirschsprung zu bestaunen sein. Großzügige, breite Balkone, mit einer optimalen Süd-Ost-Ausrichtung, die es an noch keinem anderen Gebäude im Wohngebiet gibt, laden zukünftig zum Entspannen und Verweilen ein.

Erstmalig entstehen in einem Mehrfamilienhaus mehr als 15 verschiedene Wohnungstypen, von einer 1,5- bis zur 4-Raum-Wohnung. Diese können zudem noch individuell angepasst werden. Für jeden wird eine Wohnung dabei sein. Von den 36 neu entstehenden Wohnungen sind für 18 Wohnungen schon Reservierungen vorhanden.

Seien Sie schnell und kommen Sie bei uns vorbei, um eine geeignete Wohnung zu finden. Wir unterstützen Sie sehr gern auch mit einem bequemen und unkomplizierten Umzugsmanagement. Termine können Sie mit uns telefonisch unter 035056 32383 vereinbaren.

Ihre Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Altenberg mbH

Offenes Familienangebot im Kinderschutzbund-Programm

Wöchentlich findet im Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. ein buntes Programm für Kinder und ihre Eltern oder Großeltern statt. „Bei schönem Wetter sind wir mit unserem Spielmobil, mit seinen Fahrzeugen und bunten Spielen für draußen, im Polypark. In der Winterzeit verlagern wir das Angebot in unsere Räume“ so Barbara Stanja, Leiterin des Familienzentrums. Das Angebot findet immer donnerstags, 15:00 -17:00 Uhr im Familienzentrum, Weißeritzstraße 30, 01744 Dippoldiswalde statt. Familien können gemeinsam basteln, spielen, die Zeit verbringen, sich austauschen.

Unser Programm für November:

- 01.11.18 Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir... Laternenbau!
- 08.11.18 Wir gestalten schöne Fensterbilder
- 15.11.18 Wir basteln mit Bügelperlen
- 22.11.18 Advent, Advent ein Lichtlein brennt...
Wir stellen unseren Weihnachtskranz her!
- 29.11.18 Wie jedes Jahr findet an diesem Tag unser traditioneller Familienadvent statt! Weihnachtliche Düfte, Geschichten, Musik und das Anschmücken unseres Weihnachtsbaumes werden Groß und Klein erfreuen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.

Veranstaltungsort: Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., Weißeritzstraße 30, 01744 Dippoldiswalde

Eine besondere Spende zur Weihnachtszeit: DRK bittet um Blutspenden rund um Weihnachten und den Jahreswechsel

Eine Blutspende bedeutet für den Spender rund eine Stunde Zeitaufwand. Die Bedeutung für Patienten, die dringend auf die aus dem Spenderblut hergestellten Blutpräparate angewiesen sind, ist jedoch ungleich größer: in vielen Fällen retten Blutspenden Leben! Die Arbeit in Kliniken oder beispielsweise onkologischen Arztpraxen geht auch in der Adventszeit und an den Weihnachtfeiertagen weiter. Wer sich gerade in dieser Zeit mit einer Blutspende engagiert, macht Patienten und deren Familien damit ein großes Geschenk, denn sie können auf Heilung und Gesundheit hoffen. Zusätzlich zu den regulären Spendeterminen im Dezember bietet das DRK auch in diesem Jahr rund um Weihnachten und den Jahreswechsel Sonder-Blutspendeterminine an. Aufgrund der kurzen Haltbarkeit von Blutpräparaten, die teilweise lediglich vier bis fünf, maximal 42 Tage lang einsetzbar sind, ist die Durchführung von Sonderterminen – an einigen Spendeorten beispielsweise am zweiten Weihnachtsfeiertag oder an den Sonntagen vor und nach Weihnachten - unbedingt notwendig, um Patienten kontinuierlich mit den überlebenswichtigen Blutprodukten versorgen zu können. Auf allen DRK-Spendeterminen zwischen dem 20. und dem 30. Dezember erhalten die Blutspenderinnen und –spender ein kleines Dankeschön - Weihnachtswichtel.

Alle DRK-Blutspendeterminine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende findet: am Mittwoch, den 19.12.2018 von 14:00 – 19:00 Uhr in der Lauenstein Grundschule, Talstraße 4

Seminar zum Schnitt von Obstgehölzen

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. bietet für alle interessierten Streuobstwiesenbesitzer und –bewirtschafter im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Seminaren zum Schnitt von Obstgehölzen an.

Was versteht man unter einem Erziehungs-, Pflege- oder Verjüngungsschnitt? Wie kann ich einen vernachlässigten Obstbaum wieder in Form und Ertrag bringen? Was mache ich mit meinem alten, hohlen Obstbaum der die leckeren Früchte hat? Was hat Gehölzschnitt mit Pflanzenschutz zu tun?

Antworten auf diese und andere Fragen rund um den Obstbaumschnitt bekommen Sie in den Veranstaltungen vom Gartenbauingenieur Herrn Holger Weiner, Servicestelle Streuobst Freital. Weitere Inhalte der Veranstaltungen sind Grundlagen zum Aufbau einer Baumkrone oder wie wird das Wuchsverhalten des Baumes durch die Schnittmaßnahmen beeinflusst.

Der praktische Teil beginnt mit der Vorstellung verschiedener Schnittwerkzeuge bevor dann alles bisher gehörte noch einmal am Baum umgesetzt wird.

Die Seminare beinhalten einen theoretischen und einen praktischen Teil und finden jeweils im Zeitraum von 9.00 bis ca. 15.00 Uhr an folgenden Orten statt.

27. November 2018, Ulberndorf, Lindenhof Ulberndorf, Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde, Teilnehmergebühr 20,00 € / Person

Eine Anmeldung ist erforderlich: Telefon 03504 - 629661 oder Mail: mueller@lpv-osterzgebirge.de, weitere Informationen auf der Internetseite: www.obst-wiesen-schaetze.de

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. Alte Straße 13 in 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf

Informationen

Schulsozialarbeiter*in gesucht!

Für das Projekt: „Schulsozialarbeit an der Oberschule Geising“ suchen wir **ab sofort** (40h/Woche) eine*n Sozialarbeiter*in. Die Stelle ist an die finanzielle Projektförderung gebunden und daher (vorerst) bis zum 31.12.2019 befristet. Eine Verlängerung ist angestrebt.

Ihr Aufgabenbereich umfasst:

- Einzelfallberatung und -begleitung von Schüler*innen im und nach dem Unterricht: - bei schulischen, familiären oder persönlichen Herausforderungen - im Rahmen der Kompetenzstärkung, Berufsorientierung, Übergang Schule/Beruf etc.
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit (u.a. Soziales Lernen; Präventionsprojekte etc.)
- Unterstützung der Schule in Konfliktsituationen
- Demokratieerziehung (u.a. Begleitung des Schüler*innenrates)
- Initiierung niedrigschwelliger sozialpädagogischer Angebote (in der Schul- und Ferienzeit)
- Zusammenarbeit mit Schulleitung, Beratungslehrer*in, Lehrkräften, Eltern und anderen relevanten Institutionen
- sozialraumorientierte Gremien- und Netzwerkarbeit; Öffentlichkeitsarbeit
- Administrative Tätigkeiten (Dokumentation, Sachbericht, Jahresbeschreibung etc.)

Sie verfügen über:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik/Sozialarbeit (Diplom/B.A./MA) bzw. befinden Sie sich im berufsbegleitenden Studium
- wünschenswert sind Erfahrungen in der Sozialen Arbeit an Schulen
- Methodische Kenntnisse in der Einzel- und Gruppenarbeit, außerschulischen Jugendbildung
- Kompetenzen im Bereich Beratungsarbeit und Konfliktlösung
- Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit
- Eigeninitiative, Flexibilität und einem hohen Maß an Verlässlichkeit
- gültige Fahrerlaubnis Klasse B + PKW

Wir bieten:

- ein spannendes, abwechslungsreiches, herausforderndes Aufgabenfeld
- regelmäßige Teambesprechungen, Supervision, kollegiale Fallberatung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein basisdemokratisches Team
- Vergütung in Anlehnung an TvöD/SuE (Entgeltgruppe 11 b)
- Arbeitsort: 01778 Altenberg/Geising

Senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

kontakt@projugendev.de oder
Pro Jugend e.V. Frau Wagner
Dr.-Friedrichs-Str. 27
01744 Dippoldiswalde

Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert

Wir bieten Unterstützung im Alltag, damit Sie so lange wie möglich in Ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können.

■ Unsere Leistungen:

- Vermittlung von Alltagshilfen (Fahrdienste, z.B. zum Einkaufen, Begleitung zu Ärzten)
- Spaziergänge, Besuchsdienste
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten, wie z. B. Informationen zu Pflege oder beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht)
- Entlastung für pflegende Angehörige
- Förderung des Ehrenamtes und Nachbarschaftshilfe

Gern organisieren und koordinieren wir für Sie ihre individuelle Unterstützung. Sprechen Sie uns an!

Zur Verstärkung suchen wir ganz dringend stundenweise, gegen Aufwandsentschädigung, eine Haushaltshilfe für unsere Senioren. Außerdem freuen wir uns über jeden ehrenamtlichen Helfer. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie uns bitte an.

■ Veranstaltungen im Monat November 2018

Zu unserer letzten Veranstaltung für dieses Jahr, wird uns Hans-Georg Mauer mit seinen Musikanten auf ihren Akkordeons begleiten.

08.11.18 in Lauenstein im Schulungsraum der Feuerwehr

15.11.18 in Geising im „Ratskeller“

20.11.18 in Altenberg im Hotel „Schützenhaus Lindenhof“

22.11.18 in Falkenhain ehemalige Schule/Raum der Feuerwehr

29.11.18 in Zinnwald Georgenfeld im Hotel Lugsteinhof

■ Wichtige Information:

Ab November sind wir wieder über folgende Festnetznummer erreichbar: 035052 - 617360

Herzliche Grüße

Gerlinde Rühle und Jana Nöckel

Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V.

Bärenfels, Haus Waldwiese

Altenberger Str. 45

01773 Altenberg, OT Bärenfels

Tel.: 035052-617360

Mobil-Telefon-Nr. 0151 14553683

E-Mail seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de

Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de



Anzeigen

Denken Sie an Ihre
Weihnachtsanzeige!

Buchen Sie jetzt!

Telefon 037208 876200

RIEDEL – Verlag & Druck KG

Gottfried-Schenker-Straße 1

09244 Lichtenau



Informationen

Cannabis - eine unscheinbare Droge mit erheblichen Risiken für Kinder und Jugendliche **Von Matthias Horwath, SBB "Löwenzahn"**

Zur Suchtberatungs- und Behandlungsstelle "Löwenzahn" sind mit der Hauptdiagnose Cannabiskonsum seit Jahresbeginn mehr Kinder und Jugendliche gekommen als in den Jahren zuvor. Cannabis wird heute von jungen Leuten eher moderat, dafür aber mehr oder weniger regelmäßig konsumiert. Die jungen Konsumenten, viele sind schon mit 14 oder 15 Jahren gut dabei, fallen damit in der Umwelt bei weitem nicht so auf wie zum Beispiel mit den unmittelbaren Folgen beim Missbrauch von Alkohol. Darin liegt wohl der Anreiz des Kiffens. Der User hat mit dem wochenlang im Körper vorrätigen Wirkstoff Tetrahydrocannabinol (THC) eine cool daher kommende, distanzierte Wahrnehmung von sich und seiner Umwelt. Das Kiffen stellt somit für viele, wenn auch meist völlig unreflektiert, eine einfache Lösung dar, mit sich klarzukommen. Cannabis ist dabei kulturell längst in den jugendlichen Alltag vieler eingezogen. Die jungen Kiffer schützen sich damit, wenn sie sich z.B. mit komplexen Stresssituationen in Familie, Schule oder in der Lehre überfordert fühlen. Das Denken und Handeln des Cannabis-Users schränkt sich dabei zunehmend auf den Moment des Augenblicks ein. Negative Begleiterscheinungen dabei sind zunehmende Interessensverluste, Leistungsabfall in Schule und Ausbildung und Entwicklungsverzögerungen.

In der Folge dieser Entwicklung kommt es seitens der Erwachsenenwelt häufig zu sehr spät einsetzenden Appellen über die Gefahren einer verbauten Zukunft. Es nutzt in der Regel jedoch nichts, mit Cannabis-Konsumierenden zu diskutieren, weil sie durch den sedierenden Einfluss der Zukunft gerade nicht die Priorität einräumen, die es bräuchte. Das Themenspektrum vieler Jugendlicher dreht sich

dabei viel deutlicher um ihre eigene, komplexe wie komplizierte Gegenwart!

Jugendliche zeigen mit ihrem Cannabiskonsum indirekt an, dass nicht nur bei ihnen selbst, sondern auch in den Familien und darüber hinaus notwendige Veränderungen fällig sind, die als ungelöste Aufgaben ihre langen Schatten auf alle Beteiligten werfen.

Es empfiehlt sich daher, dass die Erziehungsverantwortlichen bzw. die Angehörigen zur genaueren Bestandsaufnahme der Lage die Suchtberatungs- und Behandlungsstelle erst einmal allein aufsuchen, bevor sie die betroffenen Jugendlichen selbst in eine Bratung vermitteln. In der Beratung von Angehörigen kann für einen guten Einstieg in therapeutische Maßnahmen die Lage individuell, ohne Druck und ohne Schuldzuweisungen analysiert werden. Damit würde sich die Wahrscheinlichkeit für einen erfolgreichen, weiteren Beratungsprozess erhöhen. Je früher das Umfeld in dieser Richtung aktiv wird, je größer ist die Hoffnung auf eine positive Wendung der Not.

Adressen der SBB „Löwenzahn“: www.awo-weisseritzkreis.de
 Dippoldiswalde, Niedertorstraße 5, Tel: 03504 618965
 Altenberg, Platz des Bergmanns 2, Tel: 01603346307
 Freital, Dresdner Straße 162, Tel: 0351 6493528

Nächste Veranstaltungen:

Montag, 19.11. 2018 18:00 Uhr: „Cannabis & Pubertät, ein Herausforderung für die ganze Familie?“

Ein Infoabend für Eltern und Erzieher im AWO Beratungszentrum Dippoldiswalde, Niedertorstraße 5

Kirchennachrichten

Informationen der Katholischen Kirche Osterzgebirge

Donnerstag, 01.11.2018, Allerheiligen

08:30 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

Freitag, 02.11.2018, Allerseelen

17:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

31. Sonntag im Jahreskreis, 04.11.2018

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

Mittwoch, 07.11.201819:00 Uhr Gottesdienst in der Reha-Klinik „Raupennest“
in Altenberg**Freitag, 09.11.2018**

10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Bärenstein

32. Sonntag im Jahreskreis, 11.11.2018

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa, 10.11.)

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

33. Sonntag im Jahreskreis, 18.11.2018

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

Dienstag, 20.11.2018

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald, anschl. Senioren-Vormittag

Buß- und Betttag, Mittwoch, 21.11.201810:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Evangelischen Kirche
in Altwehberg**Christkönigsfest, Sonntag, 25.11.2018**

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa, 24.11.)

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

1. Advent, 02.12.2018

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

Mittwoch, 05.12.201819:00 Uhr Gottesdienst in der Reha-Klinik „Raupennest“
in AltenbergKirche „Hl. Nikolaus v. Flüe“ in Zinnwald
Geisingstr. 1, 01773 Altenberg, OT ZinnwaldKapelle „Maria im Gebirge“ in Kipsdorf
Altenberger Str. 9, 01773 Altenberg, OT Kipsdorf

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte sowie Schmiedeberg/Winfriedhaus) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

■ **Ansprechpartner:****Katholisches Pfarramt**

Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde

Tel.: 03504/614065

E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de

Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin: Frau Lenka Peregrinova

E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

Pfarrbüro

Johannisstraße 2, 01705 Freital

Tel.: 0351/6491929

E-Mail: pfarrbuero@kirche-osterzgebirge.de

Kirchennachrichten

Gottesdienste in den Kirchen Bärenstein und Johnsbach:

■ Gottesdienste

4. November 2018

9.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Johnsbach

11. November 2018

9.00 Uhr Zeit der Stille in der Kirche Johnsbach

11. November 2018

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Bärenstein

18. November 2018

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Johnsbach

25. November 2018

9.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Johnsbach

25. November 2018

10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Bärenstein

Gottesdienst im Seniorenheim in Bärenstein:

Freitag, 23.11. & 18.12.18, 10.00 Uhr

Gemeindenachmittage

Bärenstein: Dienstag, 06.11. & 04.12.18, 14.00 Uhr

Johnsbach: Dienstag 13.11.18, 14.00 Uhr

Kinder/Jugend/Konfirmanden

Kindertreff für Kinder 0 - 6 Jahre:

Samstag, 03.11.18, 9.30 bis 11.00 Uhr in der Kirche Johnsbach

Konfirmanden Klasse 8:

Konfirmandentag Samstag, 10.11.18, 10.00 - 14.00 Uhr im Gemeindehaus Reinhardtsgrimma

Junge Gemeinde

Bärenstein:

donnerstags, 19.30 Uhr

In den Ferien findet keine Konfirmandenzeit und Junge Gemeinde statt!

Chöre

Kurrende für Kinder ab 4 Jahre

Glashütte: montags, 15.30 Uhr im Gemeindehaus Glashütte

Info Tel.: 0 35 04/61 12 64

Kantorei Glashütte:

dienstags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus Glashütte

In den Ferien finden keine Chorproben statt!

Johbären-Chor Johnsbach:

donnerstags, 18.30 Uhr

Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen

- Pfarramt Glashütte (über Ev.-Luth. Kirchspiel Glashütte für Bärenstein, Falkenhain und Waldidylle)

Markt 6, 01768 Glashütte – Telefon: 035053 32957,

Fax: 035053 32958,

E-Mail: ksp.glashuette@evlks.de

Pfarrer Johannes Keller, Tel.: 035053 48685 (für Falkenhain und Waldidylle)

Pfarrer Uwe Liewald, Tel.: 035053 30328 (für Bärenstein)

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

Gottesdienste im Gemeindegebiet (1)

Kigo = mit Kindergottesdienst

04. November – 23. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Liebenau und Schellerhau

10.30 Uhr Fürstenau – Kirchweih und Zinnwald

14.30 Uhr Lauenstein – Jagdgottesdienst

11. November – Dritttletzter Sonntag im Kirchenjahr

09.00 Uhr Altenberg und Liebenau – Kirchweih

10.30 Uhr Geising und Oberbärenburg

17. November

15.00 Uhr Oberbärenburg – Andacht (Friedhof)

16.00 Uhr Bärenfels – Andacht (Kriegerdenkmal)

18. November – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

09.00 Uhr Fürstenwalde und Schellerhau

10.30 Uhr Lauenstein und Zinnwald

21. November – Buß- und Bettag

10.00 Uhr Altenberg – ökumenischer Gottesdienst

24. November

19.00 Uhr Oberbärenburg – „Stille Zeit“

25. November – Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr Fürstenwalde, Liebenau und Schellerhau

10.30 Uhr Altenberg, Fürstenau und Geising

30. November

19.30 Uhr Liebenau – „GottERbleibt“

02. Dezember – 1. Advent

09.00 Uhr Altenberg und Lauenstein

10.30 Uhr Fürstenau und Oberbärenburg

(1) – Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain und Waldidylle) liegen zum Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

Musikalische Vesper am Vorabend des 1. Advents

Samstag, 1. Dezember – 17:00 Uhr, Kirche Geising

Kantor Roy Heyne musiziert an der Ranfft-Orgel von 1757.

Orgelmusik, Adventsliedersingen, Besinnliches

Eintritt frei, Kollekte erbeten

■ Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

Pfarramt Altenberg (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg), Dippoldiswalder Straße 6, Altenberg, Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de – Pfarrer David Keller (035056-395010)

Pfarramt Geising (für Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Hauptstraße 26, Geising, Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de – Pfarrer Markus Schuffenhauer (035056-31856)

Pfarramt Glashütte (für Bärenstein) – Markt 6, Glashütte, Tel. 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de – Pfarrer Uwe Liewald (035053-30328)

Pfarramt Schmiedeberg (für Kipsdorf) – Altenberger Straße 28, Schmiedeberg, Tel.: 035052-67461 – Pfarrer Johannes Lorenz (035052-67745)